



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 39.900 Exemplare

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

BEI UNS LIEGEN SIE RICHTIG

Bettenfachgeschäft seit über 171 Jahren.
www.betten-zellekens.de

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang

Freitag, 17. April 2026

Kalenderwoche 16



Kathrin Meyer, Direktorin des Sinclair-Hauses und Kristine Preuß, die Leiterin der Kunstvermittlung laden am Samstag, 18. April, im Rahmen der aktuellen Ausstellung „Vogelperspektiven – Die Vögel und wir“ zum „Vogel-Gewimmel-Tag“ ein. Das Museum Sinclair-Haus, sein Hof und der nahegelegene Marktplatz verwandeln sich in einen offenen Begegnungs- und Kreativraum rund um die faszinierende Welt der Vögel. Der Aktionstag verbindet Kunst, Naturbeobachtung und kreatives Mitmachen und richtet sich an Menschen jeden Alters. Foto: eh

Vogel-Gewimmel-Tag im Sinclair-Haus

Bad Homburg (hw/eh). Wenn im Frühling wieder überall Vogelgesang zu hören ist und die Natur erwacht, rücken auch die gefiederten Nachbarn stärker in den Blick. Mit der Ausstellung „Vogelperspektiven – Die Vögel und wir“ lädt das Museum Sinclair-Haus dazu ein, Vögeln auf Augenhöhe zu begegnen. Am Samstag, 18. April, gibt es dazu einen „Vogel-Gewimmel-Tag“ für Kinder, Familien und Erwachsene. Das Museum, sein Hof und der nahegelegene Marktplatz verwandeln sich zwischen 13.30 und 17.30 Uhr in einen offenen Begegnungs- und Kreativraum rund um die faszinierende Welt der Vögel.

am häufigsten gesehen werden. Mit Skulpturen, Filmen, Fotografien, Gemälden sowie Tonaufnahmen und Musikstücken lädt eine neue Ausstellung im Museum Sinclair-Haus mit dem Titel „Vogelperspektiven – Die Vögel und wir“ dazu ein, Vögeln auf Augenhöhe zu begegnen – teils wörtlich, teils im übertragenen Sinn. Die Ausstellung versteht Vögel nicht nur als Beobachtete, sondern als Mitgeschöpfe und Mitgestalter gemeinsam genutzter Lebensräume. Die Künstlerinnen und Künstler folgen Fluglinien, Gesängen und Schwarmbewegungen. Sie zeigen die Schönheit der Vogelwelt und fragen zugleich nach der Reichweite menschlicher Empathie, nach verantwortungsvollen Wegen in eine gemeinsame Zukunft sowie nach Möglichkeiten und Grenzen von Perspektivwechseln.

Aktionstag zur aktuellen Ausstellung

Am Samstag, 18. April, lädt das Museum Sinclair-Haus zum „Vogel-Gewimmel-Tag“ ein. Zwischen 13.30 und 17.30 Uhr verwandeln sich das Museum, sein Hof und der nahegelegene Marktplatz in einen offenen Begegnungs- und Kreativraum rund um die faszinierende Welt der Vögel. Der Aktionstag verbindet Kunst, Naturbeobachtung und kreatives Mitmachen – und richtet sich bewusst an Menschen jeden Alters. Kinder, Familien und Erwachsene können spontan vorbeikommen, beobachten, zeichnen, malen oder einfach neugierig entdecken, wie präsent Vögel in unserer Stadt und in unserem Alltag sind. Der Eintritt und der Besuch der Ausstellung

„Vogelperspektiven – Die Vögel und wir“ im Museum Sinclair-Haus ist an diesem Tag frei. Die Besucher sind eingeladen, die Ausstellung in Ruhe zu erkunden und sich auf unterschiedliche künstlerische Sichtweisen auf die Vogelwelt einzulassen. Eine sogenannte „Frag-mich-Person“ steht im Museum bereit und beantwortet Fragen zu den Kunstwerken, erläutert Hintergründe und hilft dabei, neue Zugänge zu den Arbeiten zu finden. Auch auf dem Museumshof wird es kreativ: Hier können Besucher selbst aktiv werden – etwa beim Weben eines Vogelneustes oder beim Experimentieren mit verschiedenen Materialien und Ideen rund um das Thema Vogel.

Freiluft-Atelier auf dem Marktplatz

Parallel dazu bringt das Museum seine Kunstvermittlung auch nach draußen. Im Freiluft-Atelier auf dem Bad Homburger Marktplatz, nur wenige Schritte vom Museum entfernt, können Interessierte Vögel im Stadtleben beobachten und ihre Eindrücke direkt auf Papier bringen. Zeichen- und Malmaterial steht bereit, sodass aus spontanen Beobachtungen kleine Kunstwerke entstehen können. Begleitet wird das Angebot vom Maintauben-Tierschutzprojekt aus Frankfurt, das seine Arbeit vorstellt und erklärt, wie Menschen Stadtauben besser verstehen und im Alltag unterstützen können. Das Konzept ist bewusst offen gestaltet: Alle können spontan vorbeikommen und mitmachen – unabhängig vom Alter oder von künstlerischen Vorkenntnissen. (Fortsetzung auf S. 3)

Carsten Nöthe
Ihr erfolgreicher Immobilienmakler mit 28 Jahren Berufserfahrung!



Kompetenz
+ Diskretion
+ Erfahrung
+ Engagement
+ Zuverlässigkeit
= Erfolg!!!

Kostenfreie Marktwerteinschätzung
Garantiert kein Besichtigungstourismus
Alles kommt aus einer Hand
Schenken auch SIE mir Ihr Vertrauen!

Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
Herren-von-Eppstein-Str.18 · Bad Homburg

25.+ 26. APRIL
11 - 18 UHR

BAD HOMBURG INNENSTADT

WIR SIND DABEI!

BOOM! DESIGN FESTIVAL

www.boom-designmarkt.com

seit 1984
LOUISEN ARKADEN

Haus-t-raum
Ihre Immobilie, Unsere Verpflichtung.

Verkauf
Vermietung
Finanzierung

Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0
www.haus-t-raum.de

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

8 MARKEN
unter einem Dach



Über 150 Lagerwagen sofort verfügbar, inklusive 1 Inspektion mit Ölwechsel, ab 2,99 % Finanzierung

Autohaus Koch GmbH
An den drei Hasen 3
61440 Oberursel
www.AutohausKoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

MEINE ENERGIE – NATÜRLICH VON HIER
www.stadtwerke-bad-homburg.de

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG

IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

Wir verkaufen Ihr Elternhaus und den Nachlass – aus einer Hand.

lebeschön
DAS IMMOBILIENBÜRO

Weißadlergasse 1-3
35578 Wetzlar
info@lebeschoen.de
06441 444 27 34
lebeschoen.de



VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„**Siedlungsgeschichte von Ober-Erlenbach, archäologische Grabungen und Funde**“, „Linearbandkeramik & Keltenzeit von rund 5600 – 50 vor Christus“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach, Heimatstube Am Alten Rathaus 9, jeden 1. Sonntag im Monat, 15-17 Uhr, (und nach Vereinbarung)

„**Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Fruchteverwertung**“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„**Geschichte der Schule in Ober-Erlenbach von 1593 bis 1969**“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„**Ober-Erlenbach**: Unser Dorf in Gemälden und Zeichnungen“, Werke von 18 Künstlern, die das Dorf mit Farbe und Stift festgehalten haben, Museum Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, Öffnungszeiten: jeden 1. Sonntag im Monat von 15-17 Uhr

„**Arttreubute**“, Dauerausstellung, Bad Homburger Bildhauer Thomas Pildner bietet Einblicke in die Drechselkunst, Kurhau, in einem zuvor als Ladenlokal genutztem Raum, Öffnungszeiten: Samstag 12-14 Uhr

„**Die Geschichte Kirdorfs**“ von früher bis heute, „Historisches Spielzeug“ und „Ortsgeschichte“, Dauerausstellung, Museum Kirdorf, Am Kirchberg 41, Öffnungszeiten: Sonntag, 15-17 Uhr, außer in den Schulferien

Ernst Neumann-Neander und Gordon Bennet, Dauerausstellung, mit einem Hochrad der Marke NSU, Central Garage, Niederstedter Weg 5, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 12-16.30 Uhr

„**150 Jahre Waldlust – Quellen und Gewässer in Gonzenheim**“, (Brendel'sche Mühle), Sonderausstellung im Heimatmuseum Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, sonntags von 15-17 Uhr, außer in den hessischen Schulferien, sowie nach Vereinbarung, (bis 20. Dezember)

P.J. Mêne bis H.R. Freder – Skulpturen der Sammlung, Westflügel des Museums Gotisches Haus, Gotische Allee 1, Öffnungszeiten: dienstags 14-17 Uhr, (bis 31. Dezember)

„**Illustre Kurgäste der Literatur – Dichter des 19. und frühen 20. Jahrhunderts in (Bad) Homburg**“, Herbstausstellung des Stadtarchivs, zum Gedenken des 125. Todesjahres des weltberühmten Autors Oscar Wilde – eine Porträtausstellung mit Kurzbiografien bedeutender Schriftsteller der „Goldenen Ära der Literatur“, Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr, (bis zum Frühjahr)

„**Bilder aus Israel – Zeitgeschichte schwarz-weiß**“, außerordentliche Schwarz-Weiß-Aufnahmen der Künstlerin Astrid Schmidt von Jerusalem bis Akko im Norden und Eilat im Süden, von Tabgha am See Genezareth, dem Künstlerdorf Ein Hod, dem Kibbuz Gal-Ed bis zu den Stränden von Tantura und Aschdod, Stadtarchiv in der Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr

„**Ansichten von Bad Homburg**“, Jahresausstellung des Fotoclubs Bad Homburg, der zum 70. Jubiläumsjahr verschiedene Ausstellungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten darbieten wird, den Auftakt machen die „Ansichten von Bad Homburg“ in der „StadtBibliothek“ und der Volkshochschule, die Mitglieder des Fotoclubs haben die fotografische Vielfalt des Themas „Ansichten von Bad Homburg“ ganz unterschiedlich eingefangen, Volkshochschule-Musikschule, Elisabethenstraße 4-8, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9-12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 17-20 Uhr, (bis 17. April)

„**Ansichten von Bad Homburg**“, Jahresausstellung des Fotoclubs Bad Homburg, „StadtBibliothek“, Dorotheenstraße 24, Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 11-18 Uhr, Samstag, 11-14 Uhr, (bis 15. Mai)

„**Vogelperspektiven – Die Vögel und wir**“, „welche Bedeutung haben Vögel für unsere menschliche Identität – und welchen Wert messen wir ihnen in unserer Welt bei?“, Stiftung Kunst und Natur, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 (Eingang Dorotheenstraße), Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 14-19 Uhr, Samstag und Sonntag: 10-18 Uhr, (bis 9. August)

„**Farbenfreude**“, Diane Kreuter erschafft abstrakte Werke, in denen Farbe, Bewegung und Emotionen zu einer intuitiven Einheit verschmelzen, mit Acrylfarbe auf Leinwand, Spachtel oder den bloßen Händen, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertage: 11-14 Uhr, (bis 26. April)

„**Daseinsformen**“ von Uta Riek und Carolina Brückmann, es begegnen sich zwei künstlerische Positionen, die sich auf unterschiedliche Weise mit inneren und äußeren Zuständen des Menschen auseinandersetzen – in seiner Fragilität, seiner Suche und seinem Ausdruck, Kunstverein Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag: 11-18 Uhr und Mittwoch: 15-18 Uhr, (bis 3. Mai)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Regelmäßige Veranstaltungen

Treffen des Vereins „Tanus Toastmasters“, Rhetorik- und Führungsfähigkeiten weiterentwi-

ckeln, jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat, „Gäste sind herzlich willkommen“, Vereinshaus Dornholzhausen, Raum „Landgraf-Friedrich-Stube“, Saalburgstraße 128, 19.15 Uhr

Veranstaltungen

Donnerstag, 16. April

Kurkonzert, Kur und Kongress, Klinik Dr. Baumstark, Viktoriaweg 18, 15-16.30 Uhr

Ballett, „Cinderella“, „Classico Ballet Napoli“, „P.T.F. - Konzertagentur Friedmann“, Kurtheater, 19-21 Uhr

Konzert, „Comedian Harmonists Today – Unveröffentlicht!“, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 20 Uhr

Freitag, 17. April

Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr

7. Kirdorfer Frauenbasar, Basar Team Gemeinde St. Johannes, Schwesternhaus Kirdorf, Am Schwesternhaus 1, 16-19 Uhr

Konzert, „Jamsession“, Zuhören oder Mitspielen, Improvisieren, Covern oder eigene Songs spielen, Magistrat und „e-werk“, Wallstraße 24, 19 Uhr

Konzert, „Bounce“, „Bon Jovi-Tribute-Band“, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 20 Uhr

Samstag, 18. April

„**Vogel-Gewimmel-Tag**“ für Kinder und Erwachsene, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, 13.30-17.30 Uhr

Kurparkführung mit Besichtigung der Russischen Kirche, Kur und Kongress, Kaiser-Wilhelms-Bad, 15-16.30 Uhr

Ausstellungseröffnung „Daseinsformen“ von Uta Riek und Carolina Brückmann, Kunstverein Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 15-18 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr

Theater, „So weit oben“, „Figurentheater Eigentlich“, ab zwei Jahren, Magistrat und „e-werk“, Wallstraße 24, 16 Uhr

Benefizkonzert der Lions

Bad Homburg (hw). Ein Abend voller Musik, Witz und wohlütigem Engagement erwartet das Publikum am Samstag, 18. April, in der Englischen Kirche Bad Homburg: Der Lions Förderverein Bad Homburg Kaiserin Friedrich lädt zum Benefizkonzert „Kreisler & Friends“ mit Künstlern der Kammeroper Frankfurt ein. Im historischen Ambiente der Englische Kirche Bad Homburg wird die musikalische Welt des legendären Künstlers Georg Kreisler lebendig. Seine bitterbösen, ironischen und zugleich tiefgründigen Chansons – darunter Klassiker wie „Taubenvergiften im Park“ – treffen auf selten gespielte Stücke und überraschende musikalische Perlen. Auf der Bühne stehen die Sopranistin Ingrid El Sigai, der Bariton Leon Tchakachow sowie der Pianist Stanislav Rosenberg. Gemeinsam versprechen sie einen Konzertabend mit eingän-

gigen Melodien, scharfem Witz und zeitlos aktuellen Texten.

Der gesamte Erlös des Abends kommt der gemeinnützigen Hohe Mark Klinik Oberursel des Deutschen Gemeinschafts-Diakonieverbands insbesondere die Behandlung psychisch erkrankter Mütter auf der Mutter-Kind-Station zugute. Die Benefiz-Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Beginn des Benefiz-Konzerts ist um 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Tickets zum Preis von 35 Euro sind erhältlich bei der Tourist Info & Service im Kurhaus Bad Homburg, an weiteren Vorverkaufsstellen sowie über www.reservix.de und an der Abendkasse (nur Barzahlung). Ermäßigte Karten (15 Euro für Studierende mit Ausweis, Schüler freier Eintritt) sind ausschließlich an der Abendkasse erhältlich.

Konzert, „Kreislers Lieder und die Allzu Menschlichkeit“, Kammeroper Frankfurt, Lions Benefizkonzert, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 19 Uhr

Tanzturnier, „Bad Homburg International 2026“, Tanzclub „Der Frankfurter Kreis“ und die Bad Homburger Tanzschule Karabey, „KongressCenter“, Louisenstraße 58, 19.30-22 Uhr

Theater, „Alko-Pop und Klingeltöne“, „Die Jahrtausend-Show“, Veranstalter: Michael von Loeven, „Äppelwei Theater“, Schwedenpfad 1, 20-22 Uhr

14. Garde- und Showtanz-Turnier, Freunde des Carneval, Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf, Färberstraße 10, 12 Uhr

Sonntag, 19. April

„**Rundgang Plus**“, eine Führung durch die Ausstellung „Vogelperspektiven – Die Vögel und wir“ mit Kurator Moritz Ohlig, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, 11.30 Uhr

Führung „Kleiner Tannenwald“, Magistrat, Treffpunkt: Kleiner Tannenwald, Eingang Mariannenweg, 15-17 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr

Galakonzert der Meisterklasse Lev Natochenny, Magistrat in Zusammenarbeit mit „Lev Natochenny International Piano Institute for Superior Performance Studies“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 18 Uhr

Dienstag, 21. April

Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr

Mittwoch, 22. April

Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr

Vortrag von Prof. Dr. Barbara Dölemeyer „Johann Christian Rind (1726-1797) – Handelsmann und Finanzier, Stifter und Schütze“, Stadtarchiv in der Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, 19 Uhr

Konzert, „Fumito Nunoya – Marimba Air“, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 19 Uhr

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Ausstellung

„**Raum und Fläche erzählen Geschichten**“, Bilder von Angela Preijs, die in den Dialog mit dem Betrachter gehen und zum Fenster werden, Schwendt & Rauschel Immobilien, Hugenottenstraße 79, (mehrere Monate)

Donnerstag, 16. April

Kinder-Kreativ-Kurs „Fröhlich-bunte Zapfen-Blumen“, „fambinis“, Am Houiller Platz 4 b, 16-18 Uhr

Vortrag von Melanie Usselman (UN Women Deutschland), „Klimakrise: Warum Frauen stärker vom Klimawandel betroffen sind“, Rathaus, 18 Uhr

Kabarett, „Ausbilder Schmidt – Unkraut vergeht nicht – 25 Jahre Anschiss“, Forum, Dreieichstraße 22, 20-22.15 Uhr

Freitag, 17. April

Konzert, Mike's BluesTime presents... „The Too Bad Jims“, Garniers Keller, Institut Garnier 1, 20.30 Uhr

Samstag, 18. April

14. Garde- und Showtanz-Turnier, Freunde des Carneval, Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf, Färberstraße 10, 12-22 Uhr

Konzert, „Stout – Irish Folk Redefined“, Garniers Keller, Institut Garnier 1, 20 Uhr

Sonntag, 19. April

Theater, „Agatha Christies Hobby ist Mord“, „Szenenwechsel“, Garniers Keller, Institut Garnier 1, 17 Uhr

Mittwoch, 22. April

„70er-Jahre Bowle Abend“, „Alte Schule“ Burgholzhausen, Königsteiner Straße 12, 19-22 Uhr

„KellerKabarett“, „Drama Türkin“ Senay Duzcu, Garniers Keller, Institut Garnier 1, 20-22.15 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

<i>Les Misérables</i>	Freitag, Samstag, Montag 20 Uhr
<i>Ein fast perfekter Antrag</i>	Sonntag 20 Uhr
<i>Nouvelle Vague</i>	Samstag 17 Uhr
<i>Silent Friend</i>	Freitag 17 Uhr
<i>Triegel trifft Cranach</i>	Mittwoch 20 Uhr
<i>Same Sun – Mit dem Fahrrad durch Afrika</i>	Sonntag 17 Uhr, Dienstag 20 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 16. April

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038

Freitag, 17. April

Max&Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Samstag, 18. April

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Sonntag, 19. April

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Montag, 20. April

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Dienstag, 21. April

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Mittwoch, 22. April

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, 06172-23021

Apotheke im Riedberg-Zentrum, Frankfurt, Riedbergplatz 2, Tel. 069-95118627

Donnerstag, 23. April

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Freitag, 24. April

Linden-Apotheke Dr. Kleinert, Bad Homburg, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Samstag, 25. April

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Sonntag, 26. April

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Apotheke am Bügel, Frankfurt, Ben-Gurion-Ring 54, Tel. 069-5072545

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ www.hilfetelefon.de/	116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Klinik Usingen Weilburger Straße 48
Varisano Klinik Bad Soden, Kronberger Straße 36 in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst 069-31060
Bürgerhospital 069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Frankfurter Landstr. 86 • 61440 Oberursel
Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de
Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche



Vogel-Gewimmel-Tag ...

(Fortsetzung von S. 1)

Ausstellung Vogelperspektiven

Der Vogel-Gewimmel-Tag ist Teil des umfangreichen Begleitprogramms zur Ausstellung „Vogelperspektiven – Die Vögel und wir“, die noch bis 9. August 2026 im Museum Sinclair-Haus zu sehen ist. Die Ausstellung versammelt Arbeiten internationaler Künstlerinnen und Künstler und widmet sich einer ebenso poetischen wie aktuellen Frage: Wie begegnen wir den Vögeln, mit denen wir unsere Lebensräume teilen? Begleitet wird die Ausstellung von einem umfangreichen Programm mit Führungen, Workshops, Spaziergängen und Mitmachaktionen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ziel ist es, die Vogelwelt nicht nur im Museum zu betrachten, sondern auch draußen in der Stadt bewusst wahrzunehmen.



Berührende und nachdenklich machende Arbeiten wie die des Künstlers Volker Kreidler aus seinem Projekt „Birds“ sind in der Ausstellung „Vogelperspektiven“ zu sehen.
 Foto: Volker Kreidler

Was fasziniert uns an Vögeln? Was erfahren wir über die lebendige Welt, wenn wir Vögel beobachten? Wie können wir uns in sie hineinversetzen, um sie besser kennenzulernen? Fragen wie diesen widmet sich das Vermittlungsprogramm des Museums Sinclair-Haus zur Ausstellung Vogelperspektiven – Die Vögel und wir. In Führungen, Workshops, Spaziergängen und Kursen wird die Vogelwelt sowohl durch eigene künstlerische Praxis als auch im gemeinsamen Gespräch erkundet. Das Programm richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene jeden Alters und findet im Museum, im Atelier sowie im Freien statt. Jeden Mittwoch (14–19 Uhr) sowie am Internationalen Museumstag (Sonntag, 17. Mai, 10–18 Uhr) ist der Ausstellungsbesuch für alle Besucher kostenfrei.

Kostenlose Kunst-Mitmachaktionen

Mit dem Freiluft-Atelier geht das Museum raus in die Stadt: Jeden Mittwoch vom 13. Mai bis zum 29. Juli (14.30–17 Uhr) ist es auf der Wiese vor dem Technischen Rathaus in Bad Homburg zu finden. Die kostenfreien Kunst-Mitmachaktionen laden alle Interessierten – unabhängig vom Alter – ein, sich Vögeln spontan mit verschiedenen künstlerischen Techniken anzunähern – sei es für 15 Minuten oder mehrere Stunden. Darüber hinaus ist das Freiluft-Atelier auch in den Stadtteilen Bad Homburgs sowie bei Festen und Aktionstagen mit seinen Angeboten vor Ort.

Workshops und Kurse für Kinder

Bei der Kunst-Werkstatt im Atelier können Kinder ab 6 Jahren jeden Dienstag (24. März bis 23. Juni 2026, 15.30–17 Uhr) mit ihren Vogelperspektiven künstlerisch experimentieren und unterschiedliche Techniken kennenlernen. Dies geschieht in der Ausstellung und im Atelier bei praktischen, spielerischen Übungen – vom Bauen eines „Vogelkleids“ bis hin zum Zeichnen von Schwarmbildern. Die Ferienkurse für Kinder von 7 bis 13 Jahren finden in den Sommerferien (3.–7. August) statt. Drinnen und draußen, im Museum, im Atelier und im Park lernen Kinder Vögel und ihre Fähigkeiten kennen und erproben unterschiedliche künstlerische Zugänge.

Führungen für Kinder und Familien

Bereits die Allerkleinsten von drei bis fünf Jahren und ihre Begleitpersonen sind zum „Kunst-küsschen: Vogelfreunde“ (Samstag, 25. April und Samstag, 13. Juni) eingeladen. Die Aus-

stellung wird spielerisch erkundet, danach folgt ein praktischer Teil im Atelier. Familienführungen am Sonntag (17. Mai, 21. Juni, 19. Juli, jeweils 11.30 Uhr) richten sich an Kinder ab 6 Jahren mit ihren Eltern und Begleitpersonen. Im gemeinsamen Gespräch – mal fragend, mal philosophierend – werden Kunstwerke und Ausstellungsthema erschlossen.

Führungen für Erwachsene

Die Sonntagsführungen sowie der Rundgang plus (sonntags, 11.30 Uhr) geben einen Überblick über die Kunstwerke und das Ausstellungsthema und bieten Raum für Fragen der Teilnehmer. In den Philosophischen Streifzügen erkundet Dr. Stefan Scholz Vogelperspektiven aus der Luft und von der Erde aus (Donnerstag, 28. Mai und Donnerstag, 18. Juni, jeweils 17 Uhr).

Der Kunstkurs „Vogelbriefe“ (donnerstags, ab 18. April) lädt Erwachsene dazu ein, sich über mehrere Wochen intensiv mit einem Thema auseinanderzusetzen. Mit Künstlerin Astrid Kemper entstehen Bilder im Atelier und im Park. Ein frühmorgendlicher Vogel-Spaziergang (Sonntag, 14. Juni, 8–10 Uhr) führt in den Schlosspark, wo Vögel beobachtet und gezeichnet werden – ein Tagesbeginn mit einem Naturexperten und einer Künstlerin. Der Risographie-Workshop „Vögel“ (Freitag/Samstag, 10./11. Juli) richtet sich an junge Erwachsene – Maika Häusling vermittelt die farbigen Druckmöglichkeiten auf Reisfarbbasis.

Vogelsang und Menschenklang

Unter dem Titel „Vogelsang und Menschenklang“ (Mittwoch, 29. April, 19 Uhr) bringt die Musikwissenschaftlerin und Musikvermittlerin Berchta Spohr (Musikimpulse) Vögel in der Musik zum Klingen. Hörbeispiele aus der Musikgeschichte zeigen, wie Vogelstimmen Komponisten und Komponistinnen inspiriert haben; angeleitete Mitmach-Elemente laden das Publikum zum Singen ein. Beim Abend „Vom Schwanentanz & Nachtigallengesang“ (Mittwoch, 27. Mai, 19 Uhr, im Museumshof) nähert sich die Tänzerin Sarah Altherr den gefiederten Tieren in Bewegung an. Begleitet wird sie von der Schauspielerin Anna Staab, die aus Märchen und Erzählungen liest. Mit der szenischen Lesung „Vogelstimmen“ (Mittwoch, 24. Juni, 19 Uhr) sind die Schauspielstudierenden des ersten Jahrgangs der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt zu Gast im Museum. Drinnen wie draußen präsentieren sie aktuelle Prosa und Lyrik über Vögel und unsere Beziehungen zu ihnen. Der Museumshof wird zur Sommerbühne, wenn die Musikerin Julia van Embers mit ihrer Band unter dem Motto „I’m like a Bird“ (Mittwoch, 1. Juli, 19 Uhr) Lieder aus Folk, Singer-Songwriting und Chanson präsentiert – von Blackbird bis Nightingale.

Kunst und Natur im Gespräch

Im Gespräch „Vogel in der Stadt“ (Mittwoch, 22. Juli, 19 Uhr) geben die Wildnisbotin Silke Frank und der Wissenschaftler Henrik Brumm (Max-Planck-Institut für biologische Intelligenz) Einblicke in ihre Arbeit und erzählen, was sie an Vögeln fasziniert. Moderiert wird der Abend vom Journalisten und Vogelexperten Stephan Hübner. Wer selbst literarisch aktiv werden möchte, ist beim Schreibworkshop „Hier piept’s wohl“ (Mittwoch, 6. Mai, 19 Uhr) eingeladen, eigene Texte zu entwickeln. Die Kunstwerke der Ausstellung dienen als Ausgangspunkt für die Schreibpraxis, angeleitet von der Schriftstellerin Saskia Hennig von Lange. Der unterhaltsame Abend Apéro & Kunst (Freitag, 24. April und Freitag, 31. Juli, jeweils 18–20 Uhr) lädt zu einem entspannten Start ins Wochenende mit Zeit für Kunstgenuss und Gespräche ein.

Podcast zur Ausstellung

In drei Folgen begleitet ein Podcast „Art’n’Vielfalt“ die Ausstellung „Vogelperspektiven“. Podcast-Host Marilena Berends spricht über ihre Faszination für Vögel, die Gabe der Beobachtung und, wie wir Vögel schützen können. Den Podcast gibt es auf Spotify oder der Internetseite des Museums. Weitere Informationen und Veranstaltungstermine sind unter www.museum-sinclair-haus.de zu finden.

WaDiKu
 Entrümpelungen
 von A-Z
 M. Bommerheim

Wohnungsauflösung




Dienstleistungen
 Kurierdienste



Mobil: 0176-45061424
 E-Mail: wadiku@aol.com

Profitieren Sie als
 Werbetreibender
 von der Akzeptanz
 unserer Zeitung!

Pioch GmbH
 Louisenstraße 144
 61348 Bad Homburg



Telefon 06172
92 88 15

**Windows 10 ist ausgelaufen -
 ist Ihr PC/Notebook noch sicher?
 Wir übernehmen den Umstieg auf
 ein neues Gerät mit Windows 11 -
 schnell, sicher & ohne Datenverlust.**
 Persönlicher IT-Service statt anonymer Hotline.



Obstbau Stegmann
 Äpfel die schmecken

FRISCH VOR ORT
 geschälter Spargel

Immer frisch OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT Ihr Qualitätserlebnis
 An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
 Inh. Claudia & Leo Peselmann

26. April 2026
 10.00 bis 17.00 Uhr

Lieblingsgärtchen

Kreative Gartenideen, Musik der Main Fair Ladies, Kulinarisches und preisgekrönte Weine, Hüpfburg, Kinderbasteln und Schminken

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
 Gegründet 1801

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
 Tel. 0 61 72 - 3 17 16 · www.baumschule-peselmann.de
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Zivilcourage-Preis 2026: Alltagshelden gesucht

Bad Homburg (hw). „Hinschauen statt wegsehen“ – Unter diesem Motto startet der Jugendbeirat Bad Homburg den Aufruf zur Nominierung für den Zivilcourage-Preis 2026. Ziel ist es, ein sichtbares Zeichen für gesellschaftlichen Zusammenhalt zu setzen und Menschen zu würdigen, die im Alltag Verantwortung übernehmen und sich für andere einsetzen. Bürgerinnen und Bürger können ab sofort Personen online über die Plattform der Digitalen Bürgerbeteiligung der Stadt Bad Homburg nominieren <https://seid-dabei.de/zivilcourage-jugendbeirat-2026>

Die Nominierungsfrist endet am Freitag, 15. Mai. Im Anschluss prüft der Jugendbeirat die eingereichten Vorschläge. Die feierliche Preisverleihung findet am Dienstag, 23. Juni, in der Villa Wertheimer statt. Schirmherr ist Stadtrat Tobias Ottaviani. Für die Teilnahme ist eine einmalige Registrierung über das Melderegister erforderlich. Diese dient der Verifizierung der Nutzerinnen und Nutzer und gewährleistet eine transparente und faire Beteiligung. Mit der Nutzung der Plattform reiht sich Bad Homburg in eine wachsende Zahl von Städten ein, die auf digitale Bürgerbeteiligung setzen. Gleichzeitig



Wer im Alltag Haltung gezeigt hat, kann ab sofort über die digitale Beteiligungsplattform der Stadt vorgeschlagen werden.

Foto: Jem Sahagun_unsplash

sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, sich auch künftig aktiv an städtischen Projekten zu beteiligen. Gesucht werden Bürgerinnen und Bürger aus Bad Homburg, die genau dies getan haben – im öffentlichen Raum, in der Schule, im Verein oder im persönlichen Umfeld. Solches Engagement stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt, fördert ein verantwortungsbewusstes Miteinander und schafft Vorbilder, die andere ermutigen, ebenfalls nicht wegzusehen.



Hinschauen statt wegsehen: Der Jugendbeirat Bad Homburg sucht die Alltagshelden unserer Stadt. Bis zum 15. Mai können online Personen für den Zivilcourage-Preis 2026 nominiert werden, die durch ihr mutiges Handeln ein Zeichen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt gesetzt haben.

Foto: La Fabrica dei Sogni_unsplash

Caritas sucht Sprachpartner

Bad Homburg (hw). Die Gemeinwesenarbeit Bad Homburg des Caritasverband Taunus sucht engagierte Menschen, die Lust haben, geflüchtete Personen beim Ankommen in Deutschland zu unterstützen – ganz unkompliziert im Rahmen des Projekts „Sprachpartner:innen“. Viele geflüchtete Menschen lernen Deutsch bereits in Sprachkursen, doch im Alltag fehlt oft die Gelegenheit, die Sprache auch wirklich anzuwenden und ins Gespräch mit Muttersprachlern zu kommen. Genau hier setzt das Projekt an: Gesucht werden Personen mit sehr guten Deutschkennt-

nissen, die sich regelmäßig mit jemandem aus einem anderen Herkunftsland treffen und gemeinsam Deutsch sprechen möchten. Eine formale Qualifikation ist dafür nicht erforderlich. Wichtiger sind Offenheit, Interesse an anderen Kulturen und die Freude am Austausch. Die Treffen können individuell gestaltet werden und sollen vor allem den sprachlichen und menschlichen Kontakt fördern. Wer Interesse hat, sich als Sprachpartner zu engagieren, kann sich telefonisch unter 01575-71 666 99 oder per E-Mail an sprachpartner@caritas-taunus.de melden.

Klinikforum: Was wäre heute?

Bad Homburg (hw). Friedrich III., der sogenannte 99-Tage-Kaiser, Marie Curie, Vincent van Gogh, Friedrich Nietzsche, John F. Kennedy – alles prominente Persönlichkeiten. Sie sind durch ihre individuellen Leistungen „unsterblich“ und alle dennoch aus den unterschiedlichsten, teils skurrilen, teils tragischen Gründen verstorben. Im Rahmen des nächsten Klinikforums an den Hochtaunus-Kliniken am Donnerstag, 23. April, stellt Privatdozent Dr. med. Jörg Höer, Chefarzt der Chirurgie an den Hochtaunus-Kliniken, Krankengeschichten verschiedener prominenter Patienten vor und spricht über medizinische Heldentaten, Fehldiagnosen, falsche Entscheidungen und lebensrettende Geistesblitze während der Behandlung von Berühmtheiten. Die Frage „Was wäre heute?“ stellt dabei den Bezug zum gegenwärtigen Stand des Wissens her. Bilder, Zitate und Tondokumente sollen diesem Forum einen etwas anderen Rahmen geben. Beginn des kostenlosen Infoabends ist um 18 Uhr im Foyer des Krankenhauses in der Zeppelinstraße 20. Interessierte werden gebeten, sich per E-Mail unter presse@hochtaunus-kliniken.de anzumelden. Dabei bitte den Namen, Anschrift und die Rufnummer nennen.



Dr. med. Jörg Höer durchleuchtet die Krankengeschichten diverser Prominenter.

Foto: Hochtaunus-Kliniken

Duo Stout: Irish Folk neu definiert

Friedrichsdorf (fw). Das Duo Stout macht am Samstag, 18. April, um 20 Uhr mit seinem Programm „Irish Folk redefiniert“ Station in Garniers Keller, Institut Garnier 1. Die beiden Musiker nehmen jedwede (meist irische) Folk-Songs und erschaffen daraus neue und frische Versionen. Immer mit dem Ziel, auch den meistgehörten Klassiker klingen zu lassen, als hätte man ihn noch nicht gehört. Trotz Anleihen aus anderen Musikgenres bleiben sie dem Folk immer treu. Mit Banjo und Gitarre, auch mal mit Mandoline und Akkordeon und zweistimmigen Gesang kreieren sie einen vollen Sound, den an diesem Abend Gastmusiker Markus Pede bereichert. Er hat seine Bodhrán dabei und sorgt damit für die passende rhythmische Unterstützung. Karten kosten 18 Euro (ermäßigt 16 Euro) und sind an der Info-Stelle im Rathaus, unter www.friedrichsdorf.de oder bei Holiday Land Reisecenter Stosius im Taunus Carré (zuzüglich Servicegebühr) erhältlich.



Das Duo Stout interpretiert irische Folk-Klassiker neu und bleibt dabei den Wurzeln stets treu.

Foto: Frank Wüstenberger

Hochwasserschutz am Eschbach: Modellierung startet

Bad Homburg (hw). Mit dem Ziel, das aktuelle Abflussgeschehen im Hochwasserfall unter den örtlichen Gegebenheiten abzubilden, startet das Regierungspräsidium Darmstadt die hydraulische Modellierung, um das Überschwemmungsgebiet am Eschbach zu überarbeiten. Um möglichst viele relevante Daten zu sammeln und das Ergebnis damit genauer zu machen, bittet die Umweltabteilung Wiesbaden nun die Bevölkerung um Mithilfe. Das Überschwemmungsgebiet des Eschbachs, das im Jahr 2002 festgesetzt und zuletzt 2013 erweitert wurde, umfasst auch die Nebengewässer in Bad Homburg, Oberursel und Frankfurt. Diese Gebietsabgrenzung wird derzeit im Auftrag der oberen Wasserbehörde beim Regierungspräsidium Darmstadt überarbeitet. Nach Abschluss der Gewässervermessungen im Jahr 2025 beginnt nun die Phase der hydraulischen Modellierung. Für die Modellierung wird zunächst ein zweidimensionales Rechenmodell erstellt, das das umliegende Gelände möglichst genau abbildet. Anschließend werden mit diesem Modell verschiedene Abflusszustände berechnet. Die Ergebnisse, insbesondere die Wasserspiegelhöhe, werden anschließend in einem nachgelagerten Schritt mit realen Beobachtungsdaten abgeglichen und das Modell auf die tatsächlichen Abfluss- und Überflutungsbedingungen angepasst. Nach Abschluss der Modellplausibilisierung werden Rechenläufe gestartet, die

als Grundlage für die Festsetzung des Überschwemmungsgebiets dienen.

Im Rahmen des Festsetzungsverfahrens wird die Bevölkerung die Möglichkeit haben, die erstellten Karten einzusehen. Eine entsprechende Information über die Offenlage erfolgt rechtzeitig.

Um eine möglichst breite Datenbasis zu erhalten, bittet das Regierungspräsidium Darmstadt die Bürger um Unterstützung. Gesucht werden insbesondere Pegelstände, Hochwassermarken, Fotos und Luftbilder vergangener Hochwasserereignisse, Karten mit Überflutungs-Ausbreitungslinien sowie historische Berichte und Zeitungsartikel. Alle eingereichten Informationen müssen georeferenziert, also örtlich genau verortbar, sein. Nur dann können sie für die weitere Modellierung verwendet werden. Besonders hilfreich sind ergänzende Angaben, die das Ereignis spezifizieren, etwa das Jahr oder die Abflussmenge. Wichtig sind insbesondere Daten zu zurückliegenden, datierten Hochwasserereignissen am Eschbach und seinen Nebengewässern, die georeferenziert sind (mit Koordinaten, Adressen oder Flurstücksnummern). Eine Veröffentlichung der Daten erfolgt nicht.

Alle Bürger, die relevante Informationen, Berichte oder Artikel zu diesem Verfahren haben, werden gebeten, diese an die E-Mail-Adresse ueberschwemmungsgebiete-wi@rpd.hessen.de zu schicken.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



XXX Lutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

MÜLLER-OPTIK

Philipp-Reis-Passage 5
61381 Friedrichsdorf

neusehland
Mein Augenoptiker

Louisenstr. 71 • 61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

IMPRESSUM

Bad Homburger Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Geschäftsführer:
Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle:
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Telefon: 06171 / 62 88-0
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Elke Hartmann, Ingo Baumgartl
E-Mail: redaktion-hw@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 28 600 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich erscheinende, unabhängige
Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den
Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf,
Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos
wird keine Haftung übernommen.

Willkommens-Café für Eltern mit Baby im ersten Lebensjahr

Bad Homburg (hw). Das Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen (SFZ) lädt am Samstag, 18. April, von 14 bis 16 Uhr zum Willkommens-Café für Eltern mit einem Baby im ersten Lebensjahr ein. Die Veranstaltung findet im SFZ Dornholzhausen, Bertavon-Suttner-Straße 4, statt.

In entspannter Atmosphäre bei Kaffee, Tee und Gebäck haben Eltern die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Während des Nachmittags stehen Fachkräfte des Stadtteil- und Familienzentrums sowie des Baby-Begrüßungsdienstes für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Sie geben hilfreiche Informationen unter anderem zu Angeboten und Unterstützungen für Familien in Bad Homburg, zum Alltag mit dem Baby, Anmeldung und Aufnahme in Krippe, Kita oder Tagespflege und weitere Angebote in den Stadtteil- und Familienzentren.

Susanne Mellinghoff und Barbara Martens freuen sich, allen Interessierten die Willkommensmappe der Stadt sowie ein kleines Geschenk für das Baby zu überreichen. Ihnen ist es ein besonderes Anliegen, jungen Familien zu zeigen, dass sie in Bad Homburg gut begleitet und unterstützt werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessierte Familien sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und den Nachmittag in geselliger Runde zu genießen.



„Bring mich ins SFZ, Papa!“ Von 14 bis 16 Uhr sind Groß und Klein willkommen.

Foto: Stadt Bad Homburg

Für weitere Informationen steht das Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen unter der Telefonnummer 06172 8569950 oder per E-Mail an Susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de zur Verfügung.

Königliche Klänge in Kirdorf

Bad Homburg (hw). Die Evangelische Kirchengemeinde Bad Homburg lädt am Sonntag, 19. April, um 17 Uhr zu einem besonderen Konzert in die Gedächtniskirche in Kirdorf ein. Unter dem Titel „Kings and Queens – Himmliche und irdische Majestäten in der Musik“ erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm rund um gekrönte Häupter – sowohl weltliche Herrscherinnen und Herrscher als auch himmlische Majestäten. Musikalisch spannt sich der Bogen von Georg Friedrich Händel, Claudio Monteverdi und Antonio Vivaldi bis hin zu

Henry Purcell, Johann Kaspar Kerll und François Couperin. Ergänzt wird das Programm durch humorvolle und nachdenkliche Texte von Dichtern wie Johann Wolfgang von Goethe, Heinrich Heine, Wilhelm Busch und Friedrich Stoltze. Die Verbindung von Musik und Wort verspricht einen unterhaltsamen und zugleich inspirierenden Konzertabend. Es musizieren Caroline und Antonia Jacob (Gesang), Richard Althaus (Violine), André Jacob (Altblockflöte und Lesung) sowie Beate Althaus (Cembalo und Orgel). Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Fahrradflohmmarkt im Jugendzentrum Oberste Gärten

Bad Homburg (hw). Nach vielen Jahren erfolgreichem Fahrradbasar veranstaltet das Jugendzentrum Oberste Gärten am Samstag, 18. April, erstmals ein Fahrradflohmmarkt. Dieser findet von 14 bis 16 Uhr auf dem Außengelände des JUZ, Oberste Gärten 1, statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, gebrauchte Fahrräder zu kaufen oder verkaufen.

Basar wird zu Flohmarkt

Aufgrund der steigenden Anzahl an angebotenen Fahrrädern und der logistischen Herausforderung, die Räder zwischenzulagern, wurde der Fahrradbasar nun in einen Flohmarkt umgewandelt. Dadurch wird den Verkäufern und Käufern mehr Flexibilität geboten. Der Verkauf findet nun direkt vor Ort statt und die Fahrräder können ohne Zwischenlagerung schnell den Besitzer wechseln. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich, sodass jeder die Möglichkeit hat, spontan teilzunehmen. Der Verkauf erfolgt ausschließlich von privat an privat, wobei das Jugendzentrum lediglich die Fläche zur Verfügung stellt.

Verkäufer können ihre Fahrräder bereits zwischen 12 und 13.30 Uhr auf dem Gelände aufstellen. Das Team des Jugendzentrums steht Verkäufern und Käufern gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Um den Schutz der Fahrräder zu erhöhen, wird der ADFC mit einem Codiergerät vor Ort sein. Interessierte können ihr Fahrrad mit einer individuellen Codierung versehen lassen, die im Falle eines Diebstahls eine schnelle Rückführung des Fahrrads ermöglicht. Diese Codierung ist sowohl eine wertvolle Sicherheitsmaßnahme als auch ein unterstützendes Mittel im Kampf gegen Fahrraddiebstähle.

Jugendbeirat bietet Snacks an

Neben dem Fahrradverkauf ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Der Jugendbeirat wird für Snacks und Getränke sorgen, sodass die Besucherinnen und Besucher sich bei einer Tasse Kaffee oder einem kleinen Imbiss entspannen können. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 06172-399450 oder jugendzentrum.oberstegaerten@bad-homburg.de.



Stöbern, handeln und direkt mitnehmen: Beim ersten Fahrradflohmmarkt im Jugendzentrum Oberste Gärten in Bad Homburg vor der Höhe können Besucherinnen und Besucher gebrauchte Räder kaufen oder verkaufen – ganz unkompliziert und ohne Anmeldung. Foto: Stadt

Vollsperrung am Nußgrund

Bad Homburg (hw). Die Straße „Am Nußgrund“ wird voraussichtlich bis 24. April auf Höhe der Hausnummer 15 im Stichweg zwischen Am Nussgrund und Weingartenstraße weiterhin voll gesperrt bleiben. Grund für die Sperrung sind Arbeiten an einem Kanalschluss. Zum Haus Am Nussgrund 17 ist eine Zufahrt über die Weingartenstraße möglich.

Vandalismus in einer Schule

Bad Homburg (hw). In der Nacht von Montag, 6. April, auf Dienstag, 7. April, wurde eine Schule in Bad Homburg Opfer von Vandalen. Die unbekannt Täter zerkratzten zwischen 22 Uhr und 7 Uhr mit einem spitzen Gegenstand zwei Fensterscheiben einer Schule in der Jacobistraße. Zudem warfen sie einen weiteren unbekanntes Gegenstand gegen eine Fensterscheibe, sodass eine von zwei Verglasungen zerbrach. Anschließend flüchteten die unbekannt Täter in unbekannt Richtung. Die Polizei in Bad Homburg nimmt Hinweise auf die Täter unter der Telefonnummer 06172-1200 entgegen.

Vollsperrung im Heimgarten

Bad Homburg (hw). Seit Montag ist in der Straße „Im Heimgarten“ zwischen der Frankfurter Landstraße und dem Haberweg eine abschnittsweise Vollsperrung in Form einer Wanderbaustelle eingerichtet. Der Grund für die Arbeiten sind Leitungsverlegungen im Zuge der Vorabmaßnahmen der Verlängerung der U-Bahnlinie 2.



Coaching für Beruf und Karriere in der IT Branche!

Beruflich weiterkommen. Probleme mit Kolleginnen und Kollegen oder Vorgesetzten lösen. Wiedereinstieg nach Jobpause richtig angehen.

Coaching für Führungskräfte, Product Owner, Scrum-Master, Projektleiter, Teammitglieder und Mitarbeitende im IT-Umfeld in Liederbach.

Kennlern-Termin buchen. 15-30 Minuten, kostenlos, unverbindlich, online

www.successfully-coached.com



FRÜHLINGS-FEST

18. + 19. April 2026 von 11 – 18 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





Wohnmobile United
Rudolf-Braas-Str. 3-5
61381 Friedrichsdorf / Taunus

mobil +49 (0) 174 - 93 34 410 Verkauf
Tel.: +49 (0) 6175 - 400 9 5 0 Zentrale
info@wohnmobileunited.de
www.wohnmobileunited.de

MOVERA Garten & Campingzubehör
Shop Outdoor

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 14 Uhr
movera@wohnmobileunited.de

Neueröffnung



Mobile Tierarztpraxis
Susanne Heimbrock

0178-509 47 54
tierarztpraxis-heimbrock.de

➤ Termine nach telefonischer Vereinbarung



Uns können Sie auch im Internet lesen.

www.taunus-nachrichten.de

BESCHWERDEN AM IMPLANTAT?



„Erst einige Zeit nach meinem Implantat traten Schmerzen auf, die länger anhielten. Das hat mich sehr verunsichert. Bei Dr. Schmid habe ich mich sofort ernst genommen gefühlt. Er hat sich Zeit genommen, genau hingeschaut und mir alles verständlich erklärt. Das hat mir sehr geholfen.“
Claudia K., Patientin

Gerade in solchen Momenten ist es wichtig, einen erfahrenen Ansprechpartner an der Seite zu haben, der sich Zeit nimmt und die Situation sorgfältig beurteilt.

Auch wenn Ihr Implantat nicht bei uns gesetzt wurde, sind wir gerne für Sie da – zur fachkundigen Abklärung und um gemeinsam eine für Sie passende Lösung zu finden.

Mit Erfahrung, Ruhe und Einfühlungsvermögen entwickelt Dr. Schmid eine individuelle Lösung – für den Erhalt Ihres Implantats, für neues Vertrauen und ein gutes Gefühl im Alltag.



MEINE ZAHNÄRZTE
ZAHNZENTRUM
BAHNHOFSTRASSE 116 • 61267 NEU-ANSPACH
TEL. 06081 - 9429 - 0 • INFO@MEINE-ZAHNAERZTE.DE

DR. CHRISTOPHER SCHMID MSc.
Fachzahnarzt für Oralchirurgie
DER SPEZIALIST FÜR ZAHNIMPLANTATE

Singen unterm Kirschbaum

Bad Homburg (hw). Wenn Stimmen sich im Grünen vereinen und Musik den Abend erfüllt, wird der Garten der Gedächtniskirche zu einem besonderen Ort der Begegnung: Menschen, die gern singen, sind am Mittwoch, 22. April, um 19 Uhr eingeladen zum Singen unterm Kirschbaum im Garten an der evangelischen Gedächtniskirche, Bad Homburg Kirdorf, Weberstraße 16. Unterstützt von Mareike Kipper an Akkordeon und Gitarre wird gemeinsam ein buntes Repertoire aus Volksliedern, Schlagern, Popsongs und Kanons angestimmt. Ob jung oder alt, geübt oder einfach nur gern mitsingend – alle sind willkommen, die Freude an Musik und Gemeinschaft haben. Bei schlechtem Wetter findet das Singen in der Unterkirche der Gedächtniskirche statt. Die Veranstaltung bietet einen unkomplizierten, fröhlichen Rahmen, um gemeinsam Musik zu erleben und den Abend in geselliger Atmosphäre zu genießen.

Offenes Dart-Turnier in Ober-Erlenbach

Bad Homburg (hw). Die Dartgruppe der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Homburg vor der Höhe lädt zu einem offenen Steel-Dart-Turnier ein. Die Veranstaltung findet am Samstag, 25. April, ab 12 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Ober-Erlenbach, Holzweg 36, statt und richtet sich sowohl an Anfänger als auch an erfahrene Spieler, die ihr Können unter Beweis stellen oder einfach einen geselligen Tag verbringen möchten. Im Mittelpunkt steht dabei vor allem der Spaß am gemeinsamen „Pfeilewerfen“ in geselliger Atmosphäre. Für die Teilnahme wird eine Startgebühr von zehn Euro erhoben. Für Speisen und Getränke ist vor Ort gesorgt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist und aktuell nur noch wenige Plätze verfügbar sind, bitten die Veranstalter um eine vorherige Anmeldung per E-Mail an turnier@holyyarrows180.de.

Das geheime Leben der Bäume

Bad Homburg (hw). Die Initiative „KinoLichtArt“ zeigt am Sonntag, 19. April, um 18.30 Uhr im Kinopolis Bad Homburg den Film „Das geheime Leben der Bäume“. Es ist ein inspirierender und visuell beeindruckender Naturfilm, der die Zuschauer einlädt, Bäume und Wälder mit neuen Augen zu sehen – und unser Verhältnis zur Natur neu zu überdenken. Der Film verknüpft wissenschaftliche Erkenntnisse über Bäume und Waldökologie mit persönlichen Erfahrungen von Förster Peter Wohlleben (er betreibt „Wohllebens Waldakademie“ in Wershofen), einem der Macher des Films. Die Zuschauer können dank des Films in die „verborgene Welt“ des Waldes eintauchen und an klaren Beispielen erfahren, wie Bäume leben, kommunizieren, sich gegenseitig unterstützen und gemeinsam Ökosysteme bilden – Eigenschaften, die viele Menschen so noch nie gesehen haben. „Das geheime Leben der Bäume“ soll den Zuschauer dazu bringen, den Wald anders wahrzunehmen. Der Wald als Lebensraum ist nicht nur ökologisch wichtig, sondern auch faszinierend und voller Überraschungen. „Die Initiative „KinoLichtArt“ ist ein Projekt für Menschen, die für neues Denken offen sind und zeigt Filme, die sonst im kommerziellen Kino nicht zu sehen sind“, so Initiator Winfried Wolf.

Jugendliche begeistern mit biblischem Musical über Josef, Mut und Glaube

Bad Homburg (hw). Mutig, leidenschaftlich und voller Energie: Rund 70 Jugendliche haben am Freitagabend, 10. April, ein beeindruckendes Musical in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde (EFG) Bad Homburg auf die Bühne gebracht und damit das Publikum tief berührt.

Innerhalb von nur dreieinhalb Tagen probten die jungen Darstellerinnen und Darsteller ein komplett neues Stück ein, um es anschließend auf Tournee aufzuführen. Eine Herausforderung, die nicht nur Disziplin, sondern vor allem Mut erfordert: sich auf eine Bühne zu stellen, in Rollen einzutauchen, Texte und Lieder auswendig vorzutragen – und das vor fremdem Publikum in immer neuen Räumen. Das Musical erzählte die biblische Geschichte von Josef, lebensnah, modern und nah an der Lebenswelt von Teenagern inszeniert. Dabei wurde deutlich: Auch Josef brauchte Mut und Vertrauen. Mut, um mit dem Verrat seiner Brüder umzugehen.



Mit viel Herz, Energie und Mut auf der Bühne: Rund 70 Jugendliche erzählen im Musical die bewegende Geschichte von Josef und machen Vertrauen, Vergebung und Hoffnung erlebbar.

Foto: privat



Innerhalb weniger Tage erarbeiten die Teens ein komplettes Musical.

Mut, um Ungerechtigkeit und falsche Anschuldigungen zu ertragen. Und schließlich Mut, um in einer verantwortungsvollen Position Vergebung zu leben und einen Neuanfang zu ermöglichen.

Die Aufführung nahm das Publikum mit auf eine emotionale Reise und zeigte eindrücklich, wie zeitlos und aktuell diese Geschichte ist. Themen wie Vertrauen, Identität, Vergebung und Hoffnung wurden auf eine Weise vermittelt, die besonders junge Menschen anspricht. Organisiert wurde das Projekt von WDL Musicals, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, Jugendlichen einen kreativen Zugang zu Glaubens Themen zu eröffnen. Mit viel Engagement und Herzblut schaffen sie Räume, in denen junge Menschen ihre Gaben

entdecken und gleichzeitig inspirierende Botschaften weitergeben können.

Die EFG Bad Homburg zeigte sich dankbar und stolz, Gastgeber dieses besonderen Projekts gewesen zu sein. Ein herzliches Dankeschön galt neben den engagierten Jugendlichen auch allen Mitarbeitenden im Hintergrund sowie dem Publikum, das mit seiner Offenheit und Unterstützung maßgeblich zur besonderen und mitreißenden Atmosphäre des Abends beitrug.

So bleibt ein Abend in Erinnerung, der nicht nur unterhalten, sondern bewegt hat und der vielen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird – ein Abend voller Energie, Emotionen und hoffnungsvoller Impulse, die sicher noch lange nachklingen werden.

Themenführung zur Möbelkunst des 18. und 19. Jahrhunderts

Bad Homburg (hw). Wenn kunstvolle Handwerkskunst auf Geschichte trifft, eröffnet sich im Schloss Bad Homburg ein faszinierender Blick in die Welt der Möbelkunst vergangener Jahrhunderte. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) laden am Samstag, 18. April, um 15.30 Uhr zur Führung: „Die Kunst der Schreiner und Ebenisten im Schloss Bad Homburg – Englische und Deutsche Möbelkunst des 18. und 19. Jahrhunderts“ ins Schloss Bad Homburg ein. Die Führung ist Bestandteil des Programms zum 80. Jubiläum der Hessischen Schlösserverwaltung, die damit allen Interessierten die Möglichkeit geben möchte, hinter die Kulissen ihrer täglichen Arbeit zu blicken. Der Englische Flügel im Schloss Bad Homburg beherbergt die Witwenwohnung der englischen Prinzessin und Landgräfin Elizabeth von Hessen-Homburg (1770-1840) mit eleganten Möbeln.

In der Expertenführung mit Restaurator Gerd Hermann werden Entwicklung, Handwerkskunst und Ästhetik an ausgewählten Möbelstücken kenntnisreich vorgestellt: Die englischen Möbel, die Elizabeth von Hessen-Homburg aus ihrer britischen Heimat mitbrachte, zeichnen sich durch handwerkliche Qualität verbunden mit praktischer Raffinesse aus. Zu sehen sind



Alles noch Handarbeit: Am 18. April kann man Möbel- und Handwerkskunst im Schloss Bad Homburg aus nächster Nähe bestaunen.

Foto: SG Hessen

im Schloss Bad Homburg auch die von den bedeutenden deutschen Kunstschreibern Johannes Klinckerfuß und Johann Valentin Raab geschaffenen hervorragenden Möbelstücke wie der „Frankfurter Schrank“. Die Teilnahme an den einstündigen Führungen kostet jeweils 12 Euro pro Person, ermäßigt 9 Euro. Tickets können unter www.schloesser-hessen.de/veranstaltungen erworben werden.

Heilpflanzen vor der Haustür entdecken

Bad Homburg (hw). Heilpflanzen begleiten den Menschen seit Jahrtausenden als natürliche Helfer für Gesundheit und Wohlbefinden. Was heute oft als unscheinbares Grün am Wegesrand übersehen wird, birgt ein erstaunliches Wissen aus alter Kräuterkunde, moderner Pflanzenheilkunde und überlieferten Traditionen – ein Schatz, der nur darauf wartet, neu entdeckt zu werden. Viele Heilpflanzen wachsen direkt vor unserer Haustür – oft unbeachtet am Wegesrand oder im eigenen Garten. Der Heilpflanzen-Spaziergang der Volkshochschule Bad Homburg lädt dazu ein, diese grünen Schätze neu zu entdecken und mehr über ihre Wirkung zu erfahren. Unter der Leitung von Dr. Sabine Tellmann lernen die Teilnehmenden verschiedene Pflanzen kennen und erfahren Wissenswerte aus Medizin, Mythologie und Volksheilkunde. Dabei wird deutlich, welche Kräuter und Pflanzen zur Förderung der Gesundheit beitragen können – und welches vermeintliche „Unkraut“ sich sogar für Küche oder Teetasse eignet. Der Spaziergang findet am Sonntag, 19. April, von 10 bis 12 Uhr statt. Treffpunkt ist an der Ecke Pfarrer-Keutner-Straße und Usinger Weg in Bad Homburg. Die Teilnahmegebühr beträgt 13 Euro. Bitte auf festes Schuhwerk und wettergerechte Kleidung achten.

Multimediale Fotoreise durch Italien

Bad Homburg (hw). Der Bad Homburger Weltenbummler Günter Holle lädt unter dem Motto „Mit dem Zug rund um den Stiefel“ zu einer spannenden Bahnreise bis ins sonnige Sizilien ein. Gäste können sich auf eindrucksvolle Bilder, Worte und Musik freuen, die Goethes Spuren mit den Zügen von heute verbinden. Die multimediale Fotoreise findet statt am Mittwoch, 22. April, von 19 bis 21 Uhr im Stadtteilzentrum Berliner Siedlung/Gartenfeld, in der Heuchelheimer Straße 92 c (in 61350 Bad Homburg). Die Reportage erfolgt in zwei Teilen zu jeweils 40 Minuten, dazwischen gibt es eine kleine Pause. Es gibt Getränke und Knabbereien. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei, allerdings sind Spenden immer willkommen. Weitere Informationen per E-Mail unter sandra.varnhorn@caritas-taunus.de oder per Telefon unter 0151-70542469.

Möbel-Franz

POLSTERWERKSTATT

Neu beziehen und aufpolstern

☎ 069 - 78 05 06 39

Frühlings-Aktion

Kostenloser Hol- & Bringservice
Schnell & Unverbindlich!

Bei Auftragserteilung!
Einmaliges Angebot:
30 % Rabatt
auf den gesamten Betrag!

Raunheimer Straße 21 / 65439 Flörsheim

Tel.: 069 - 78 05 06 39 / Mobil: 0177 - 58 20 124 / info@franz-polsterwerkstatt.de / franz-polsterwerkstatt.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10:00 – 18:00 Uhr / Sa. 10:00 – 16:00 Uhr



BARES FÜR WA(H)RES

Experten für Schmuck, Diamanten, Luxusuhren und Bernstein vom 20.04. – 25.04.2026 zu Gast bei Scheurenbrand & Seiler in Bad Homburg



Goldschmuck und Goldmünzen

FOTO: PS

Bad Homburg. Jahrzehntlang verstaubten Schmuck und Uhren in Kästen und Schubladen - bis heute. Die Experten von „Bares für Wa(h)res“ in Kooperation mit Juwelier Scheurenbrand & Seiler sind in Hessen unterwegs und bewerten kostenlos Ihre Schätze. Egal ob kaputter Goldschmuck, welchen Sie sich als Urlaubsmitbringsel gekauft hatten, oder uraltes Silberbesteck, wel-

ches Sie von Ihrer Großtante geerbt haben. Viele von Ihnen entdecken wahre Schätze, die Sie schnell in Geld umwandeln können. Das bringt immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Selbst Bernstein genießt aufgrund hoher Nachfrage im fernen Osten seinen persönlichen Höhenflug. Oft sogar als „langweilig“ oder „aus der Mode gekommen“ ab-

gestempelt, könnte sich jetzt Bernsteinschmuck als große finanzielle Überraschung entpuppen. Für besonders schöne Honigbernsteinketten, im Idealfall in Oliven- oder Kugelform, kann man schon mit ein paar Hundert bis zu mehreren Tausend Euro rechnen. Aufgrund der stark wachsenden Nachfrage aus dem Ausland hat sich der Preis für besonders schöne Stücke in den

letzten 7 Jahren verzehnfacht. Es lohnt sich also durchaus nachzuschauen, ob nicht eventuell noch die einen oder anderen Bernsteinketten in Vitrinen befinden. Ebenfalls hoch im Kurs stehen Luxusuhren der Marken Rolex, Breitling, Omega und Co. Besonders interessant sind alte Vintage-Uhren aus den 60er und 70er Jahren, welche ihre Preise in den letzten Jahren um ein Vielfaches steigern konnten. Hier lohnt es sich durchaus, die alten „Wecker“ aus dem Tresor zu holen und diese den Experten vorzulegen. Laut Experten kann beispielsweise eine Rolex GMT Master aus den 70er Jahren bis zu 9.000 EUR

erzielen. Des Weiteren bieten die Experten von „Bares für Wa(h)res“ kostenlose Wertschätzung von Diamanten an. Besonders interessant sind Diamanten im Brillant-Schliff ab einer Größe von 0,50 Carat. Hier gilt immer die Faustregel: ein einzelner großer Diamant ist wertvoller als viele kleine Diamanten. Ein Besuch bei den Experten lohnt sich in jedem Fall, denn hier wird Ihr Schatz professionell taxiert und zu einem fairen Preis entgegengenommen. ps

Bares für Wa(h)res bei Scheurenbrand & Seiler
Louisenstraße 48
61348 Bad Homburg
Tel. 06172-8 56 99 57



Taschenuhr und Silbermünzen

Foto: PS



Zinnkrug und Zinnbecher

Foto: fotolia

Unser Expertenteam:

Werner Boesen,
Goldschmiedemeister

André Brauburger,
Uhrmachermeister

Charbel Issa,
Schmuck- und Uhrenexperte

Philip Gergin,
Uhrenexperte

BARES FÜR WA(H)RES - AKTION VOM 20.04. – 25.04.2026

Nutzen Sie diese einmalige Chance! Kostenlose Wertschätzung und Barankauf vor Ort.



Bernsteinkette butterscotch



Silberbesteck-Auflage

**Sofort
BARGELD**

für

ZINN

SILBER

SILBERBESTECK-
AUFLAGE

BERNSTEIN

KORALLE

LUXUSUHREN



Goldschmuck

Silber

Luxusuhren

**Sofort
BARGELD**

für

ALTGOLD

BRUCHGOLD

ZAHNGOLD

GOLDMÜNZEN

GOLDBARREN

GOLDUHREN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

Louisenstraße 48 · 61348 Bad Homburg · Tel. 06172-8 56 99 57 · www.scheurenbrand-seiler.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 18.00 Uhr · Samstag 10.00 - 16.00 Uhr

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

18. bis 24. April 2026

<p>Widder 21.3.–20.4.</p> <p>Stier 21.4.–20.5.</p> <p>Zwilling 21.5.–21.06.</p> <p>Krebs 22.6.–22.7.</p> <p>Löwe 23.7.–23.8.</p> <p>Jungfrau 24.8.–23.9.</p>	<p>Mit Kompromissen kommen Sie weiter und verlieren keine kostbare Zeit. Plaudern Sie nicht unvorsichtig aus der Schule - es gibt manchen ungebetenem Lauerer!</p> <p>Sorgenkind Nummer 1 sind momentan Ihre etwas schwachen Nerven. Stress und Hektik sind jetzt absolutes Gift für Sie. Also gönnen Sie sich öfter mal eine Pause.</p> <p>Hoffentlich sind Sie weise genug, um zu erkennen, dass eine bestimmte Äußerung nicht einfach kritisch oder böse gemeint, sondern letztlich ein verpacktes Hilfsangebot war.</p> <p>Sie haben durch Zufall einen Glückstreffer gelandet. Außer Ihren engsten Angehörigen sollten Sie dies niemandem wissen lassen, denn der Erfolg weckt stets die Neider.</p> <p>Je leichter Sie die Dinge nehmen, desto einfacher finden Sie eine passende Lösung. Unumgängliche Veränderungen werden schon sehr bald ihre Vorzüge aufweisen.</p> <p>Spielen Sie nicht mit falschen Karten. Sobald Sie den anderen deutlich sagen, was Sie wirklich wollen, können Sie davon ausgehen, dass man sich Ihnen vorbehaltslos anschließen wird.</p>	<p>Der Stress der vergangenen Woche fällt allmählich von Ihnen ab. Atmen Sie noch ein paar Mal tief und kräftig durch und genießen Sie dieses Wochenende ganz intensiv.</p> <p>Die Sterne statten Sie in dieser Woche mit reichlich Energie aus - und deshalb können Sie jetzt auch das schaffen, was Ihnen bislang viel zu schwierig erschienen.</p> <p>Versuchen Sie jetzt bloß nicht, sich vor Ihren Aufgaben zu drücken. Achten Sie unbedingt genau auf Ihre Termine, dann wird Ihre Zuverlässigkeit auch nachhaltig belohnt.</p> <p>Sie haben von den Plänen einiger Menschen gehört, die nichts Gutes im Schilde führen. Glücklicherweise haben Sie eine Idee, wie man gegen ihre hässlichen Pläne vorgehen kann.</p> <p>Sie möchten einfach viel zu viel auf einmal auf den Weg bringen: Sie müssen die Dinge sauber strukturieren, sonst verheddern Sie sich total, was böse Konsequenzen hätte.</p> <p>Im Umgang mit dem liebsten Menschen sind momentan Samthandschuhe zu empfehlen! Zügel lockern, dann zeigt sich Ihr Schatz auch wieder von der freundlichsten Seite.</p>	<p>Waage 24.9.–23.10.</p> <p>Skorpion 24.10.–22.11.</p> <p>Schütze 23.11.–21.12.</p> <p>Steinbock 22.12.–20.1.</p> <p>Wassermann 21.1.–19.2.</p> <p>Fische 20.2.–20.3.</p>
--	---	--	--

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genausogut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.
Henry Ford

REIFEN UND FAHRZEUGTECHNIK
REIFEN BUSCH
KFZ-MEISTER-BETRIEB
61350 Bad Homburg · Friedbergerstr. 97
Telefon 06172-83060

Wir wollen, daß Sie sicher fahren!

Service rund um's Auto
• Auspuff • Bremsen • Kupplung • Inspektion • Klimaservice
• Stoßdämpfer • Achsvermessung • Anhängertrieb
• Anhängervermietung • AU und TÜV im Hause

Brut- und Setzzeit für Wildtiere

Bad Homburg (hw). Mit dem Frühling beginnt die Brut- und Setzzeit. Die Stadt bittet daher alle Bürger sowie alle Wald-, Grünanlagen- und Gewässer-Besucher um besondere Aufmerksamkeit: „Jede kleine Rücksichtnahme hat einen Einfluss auf den Schutz unserer Wildtiere. Wenn wir achtsam durch unsere Wälder und Felder gehen, können wir dazu beitragen, dass die Tiere sicher ihren Nachwuchs aufziehen können und die Artenvielfalt in Bad Homburg erhalten bleibt. Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Unterstützung und ihr Engagement - jeder Beitrag zählt!“, erklärt Boris Heinrich, Ranger der Stadt Bad Homburg. Auch Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek betont: „Der Schutz unserer heimischen Tierwelt ist eine gemeinsame Aufgabe. Mit verantwortungsbewusstem Verhalten können alle dazu beitragen, die Lebensräume der Wildtiere zu bewahren und die biologische Vielfalt zu sichern.“

Wiesen und Feldern langsam fahren; nicht die markierten Wege verlassen, da viele Amphibien abseits befestigter Pfade unterwegs sind;



Ruhe, bitte! Der Vogelnachwuchs ist noch recht schreckhaft, schon kurze Störungen können sich negativ auswirken.

Die gesetzliche Brut- und Setzzeit nach dem Bundesnaturschutzgesetz dauert in Deutschland vom 1. März bis zum 30. September. Innerhalb dieser gesetzlichen Zeit gibt es eine sogenannte Hauptbrutzeit, in der der Großteil der Tiere seine Brut- und Aufzuchtzeiten hat. Diese besonders sensible Zeit liegt in Bad Homburg hauptsächlich zwischen dem 1. März und dem 15. Juli. Während dieses Zeitraums sind die meisten Wildtiere mit der Aufzucht ihrer Jungen beschäftigt und besonders störungsanfällig.

Hunde an der Leine und auf den Wegen halten, um wandernde Tiere zu schützen. Amphibien spielen eine wichtige Rolle im Ökosystem, sie regulieren Insektenbestände und dienen vielen heimischen Tieren wie Störchen und Reiher als Nahrung.



Auch Amphibien müssen sicher von A nach B kommen können. Foto: Stadt Bad Homburg

Mit den ersten milden Frühlingstemperaturen machen sich zudem viele Amphibien auf den Weg zu ihren Laichgewässern. Erdkröten, Grasfrösche und Teichmolche sind nun unterwegs, oft in den Abend- und Nachtstunden sowie bei feuchtem Wetter. Sie überqueren häufig Straßen und sind somit einem hohen Risiko ausgesetzt. Schon geringer Verkehr kann für diese Tiere tödlich sein. So können Bürgerinnen und Bürger helfen: Auf Schutzzäune und Hinweisschilder achten; in Waldgebieten, Feuchtgebieten und entlang von

Die Brut- und Setzzeit vieler Wildtiere dauert von März bis Juli. Zu den betroffenen Arten gehören Rehe (Setzzeit der Kitze: Mai-Juni), Feldhasen (mehrere Würfe zwischen März und August), bodenbrütende Vögel wie Rebhuhn, Fasan, Stockente und verschiedene Singvögel. Wiederholte Störungen können zu Stress, Energieverlust und im schlimmsten Fall zum Verlust des Nachwuchses führen.

Hundehalter tragen in dieser Zeit eine besondere Verantwortung. Auch gut erzogene Hunde können ihrem natürlichen Jagdtrieb folgen und Jungtiere gefährden. Hunde sollten während der Brut- und Setzzeit möglichst angeleint geführt werden, auf den Wegen bleiben und Wiesen sowie dichtes Unterholz meiden, stets unter Kontrolle sein. Für bodenbrütende Vögel oder Rehkitze kann schon ein kurzer Schreck lebensbedrohlich sein.

Menschliche Nahrungsreste sind für Wildtiere schwer verdaulich und können gesundheitliche Probleme verursachen. Zudem verlieren Tiere durch Fütterung ihre natürliche Scheu, was zu gefährlichen Begegnungen führen kann. Nach dem Hessischen Jagdgesetz ist die Fütterung von Wildtieren untersagt, es sei denn, es handelt sich um behördlich festgelegte Notzeiten. Wichtig für den Umgang mit Wildtieren: keine Fütterung von Tauben, Enten oder Gänsen; keine Essensreste in der Natur entsorgen; keine Tiere (auch keine Fische) aussetzen. Das Aussetzen von Tieren ist illegal, da es das ökologische Gleichgewicht stören und invasive Arten verbreiten kann.

SUDOKU

		2			6	7	5	1
6	1			5				3
			4			6		
9		4		1				
5	8		7		2		6	4
			4			3		9
		9			5			
	5			2			7	6
3	4	6	9			2		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

8	2	7	4	5	1	9	6	3
6	4	1	3	9	7	5	2	8
5	3	9	2	6	8	1	7	4
7	1	2	5	8	3	6	4	9
4	8	3	6	1	9	7	5	2
9	6	5	7	4	2	3	8	1
2	9	8	1	7	5	4	3	6
1	5	4	8	3	6	2	9	7
3	7	6	9	2	4	8	1	5

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Kleiderspenden für die Bethel-Stiftung

Bad Homburg (hw). Die Evangelische Kirchengemeinde Bad Homburg vor der Höhe ruft in den Stadtteilen Ober-Erlenbach und Ober-Eschbach erneut zur Kleiderspende auf. Von Montag, 20., bis Donnerstag, 23. April, werden gut erhaltene Textilien für die diakonische Bethel-Stiftung gesammelt. Spenden können jeweils zwischen 15 und 18 Uhr im Gemeindezentrum Ober-Erlenbach (Holzweg 36) sowie an der Kirche „Zur Himmelspforte“ (Ober-Eschbacher Straße 76) abgegeben werden. Entgegengenommen werden gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere sowie Federbetten. Die Spenden sollten in Tüten oder Koffern verpackt sein. Eine Abholung ist nicht möglich.

COPD-Selbsthilfegruppe

Bad Homburg (hw). Die COPD-Selbsthilfegruppe Bad Homburg-Hochtaunus lädt Betroffene und Interessierte herzlich zu ihrem nächsten Treffen am Mittwoch, 22. April, ab 17 Uhr, ein. Zusammenkunft ist im Mehrzweckraum des Rind'sches Bürgerstift in der Gymnasiumstraße 1-3. Die Gruppe bietet Hilfe und Austausch für Menschen mit Atemwegserkrankungen wie COPD, Asthma bronchiale, chronischer Bronchitis oder Lungenemphysem. In offener Atmosphäre können Erfahrungen geteilt, Fragen gestellt und gegenseitige Unterstützung gefunden werden. Weitere Treffen finden regelmäßig jeweils am letzten Mittwoch im Monat statt. Neue Interessenten sind willkommen und werden gebeten, sich vorab anzumelden - per E-Mail an COPD-HG-HTK@t-online.de oder telefonisch unter 06172-9084261 (Anrufbeantworter).

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag 17 5

Sonntag 17 7

Samstag 17 5

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region! Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
Gesundheitskarte ans Handy halten
Rezept senden
Lieferung erhalten nach Hause - schnell und unkompliziert.

Galerie Artlantis mit neuer Ausstellung: „Daseinsformen“

Bad Homburg (hw). Nach der gelungenen Vernissage am 10. April präsentiert die Galerie Artlantis im Tannenwaldweg 6 weiterhin die Ausstellung „Daseinsformen“ mit Werken von Carolina Brückmann und Uta Riek und lädt Kunstinteressierte dazu ein, die vielfältigen künstlerischen Positionen in Ruhe zu entdecken. In der Ausstellung begegnen sich zwei künstlerische Positionen, die sich auf unterschiedliche Weise mit inneren und äußeren Zuständen des Menschen auseinandersetzen – in seiner Fragilität, seiner Suche und seinem Ausdruck.

Uta Riek arbeitet mit spontanem Ausdruck, der aus Bewegung und Empfindung entsteht und unmittelbar auf die Leinwand übertragen wird. Sie verwendet Tinte, Acryl und Öl – meist auf nicht grundierter Leinwand, sodass die Farben frei verlaufen dürfen. Diese offene Technik verleiht ihren Arbeiten Leichtigkeit und Transparenz. Immer wieder kreisen ihre Werke um die Auflösung von Form und Farbe, um Vergänglichkeit, um Übergänge zwischen Sichtbarem und Unsichtbarem.



Ein Kunstwerk von Uta Riek. Foto: privat

Carolina Brückmann, Studentin an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach, richtet den Blick auf die Bedingungen, unter denen der Mensch heute lebt. Ihre Arbeiten beschäftigen sich mit dem Bedürfnis nach Schutz, Ruhe und Geborgenheit. Aus dieser Auseinandersetzung ist das Objekt „Sleeping Trough“ entstanden – ein Werk, das Fragen nach Rückzug und Sicherheit künstlerisch reflektiert.

Die Ausstellung im Artlantis ist bis zum Sonntag, 3. Mai, zu sehen. Die Öffnungszeiten sind Mittwoch und Samstag von 15 bis 18 Uhr und Sonntag von 12 bis 18 Uhr.



Ein Kunstwerk von Caroline Brückmann. Foto: privat

Frühlings-Galakonzert des Lev Natochenny Piano Festivals

Bad Homburg (hw). Mit einer musikalischen Reise durch zwei große Epochen der Klavierliteratur lädt das Lev Natochenny Piano Festival am Sonntag, 19. April, zu einem Galakonzert in die Englische Kirche in Bad Homburg ein.

Im Rahmen der Frühjahrs-Edition des Lev Natochenny Piano Festivals präsentieren junge internationale Pianistinnen und Pianisten beim Galakonzert der Meisterklasse von Prof. Dr. Lev Natochenny ein außergewöhnliches und faszinierendes Programm der Spitzenklasse. All diejenigen, die sich gerne von großartiger und mitreißender Klaviermusik verzaubern lassen, können die einzigartigen pianistischen Persönlichkeiten aus den Reihen der aktuellen und ehemaligen Studierenden des Professors erleben.

Das Programm spannt einen eindrucksvollen Bogen von der Klassik bis zur Romantik. Den Auftakt gestalten Alexander Preiss und weitere junge Künstlerinnen und Künstler mit zwei großen Werken der Klavierliteratur: Ludwig van Beethovens dramatischer „Sturmsonate“ sowie Franz Liszts klanggewaltiger „Dante-Sonate“, die von der literarischen Welt Dante Alighieris inspiriert ist.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends ist der Auftritt der japanischen Pianistin Nami Ejiri. Sie interpretiert Beethovens späte Sonate Opus 109, ein Werk voller poetischer Tiefe und musikalischer Raffinesse. Ergänzt wird ihr Programm durch Franz Liszts virtuosens Zyklus „Venezia e Napoli“, der mit funkeln-der Brillanz und mediterraner Klangfarbe zu den beliebtesten Konzertstücken des romantischen Repertoires zählt.

Das Galakonzert verspricht damit nicht nur ein Wiedersehen mit großen Meisterwerken der Klavierliteratur, sondern auch einen faszinierenden Einblick in die künstlerische Entwicklung junger internationaler Pianistinnen und Pianisten, die in Bad Homburg ihre Ausbildung erhalten. Ein Abend, der nicht nur die Größe der Klavierkunst feiert, sondern auch die nächste Generation außergewöhnlicher Talente eindrucksvoll in den Mittelpunkt stellt.

Als einer der weltweit renommiertesten und erfolgreichsten Professoren für die Ausbildung außergewöhnlicher und einzigartiger pianistischer Talente vereint Prof. Dr. Lev Natochenny wie kein anderer die Kompetenz musikalischer und künstlerischer Weltklasse mit der Fähigkeit, die Individualität und Persönlichkeit herausragender Pianistinnen und Pianisten zu fördern und sie damit auf eine internationale Laufbahn vorzubereiten. Seine Meisterklassen bringen regelmäßig Künstlerpersönlichkeiten der internationalen Spitzenklasse hervor, die ihm ihren Karrierestart verdanken und Kritiker und Fachpresse loben ihn als „künstlerisches Genie“ und „Meistermacher“.

Das Lev Natochenny Piano Festival und alle Konzerte werden gemeinsam durch den Magistrat der Stadt Bad Homburg und das Lev Natochenny International Piano Institute in Bad Homburg veranstaltet, welches durch Prof. Dr. Natochenny ins Leben gerufen wurde und dessen künstlerische Leitung er selbst innehat.

Karten für das Konzert kosten 24 Euro, ermäßigt 21 Euro. Sie sind über reservix.de sowie – sofern noch verfügbar – an der Abendkasse erhältlich.

Führungen zu Mode und Malerei

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) laden am Donnerstag, 23. April, und am Samstag, 25. April, zu zwei Führungen im Rahmen des Programms zum 80. Jubiläums der SG ein, die allen Interessierten einen Blick hinter die Kulissen ihrer täglichen Arbeit ermöglicht.

Unter dem Titel „Mieder, Bleiweiß, falsche Locken“ geht es am Donnerstag, 23. April, von 16 bis 17 Uhr um Mode und Schönheitsideale bei Hofe. Kleidung war jahrhundertlang weit mehr als nur „chic“: An ihr ließen sich politische und ökonomische Interessen ebenso ablesen, wie Rang, Geschlecht oder Familienstand der Trägerinnen und Träger. Bei dem einstündigen Rundgang erläutert Kunsthistoriker Thomas Aufleger M.A. anhand von Kunstwerken, den Wandel von (nicht immer bequemer) Mode und (nicht immer ungefährlichen) Schönheitsidealen im Laufe der Jahrhunderte und erzählt, was es mit Redewendungen wie der „vornehmen Blässe“ auf sich hat. Am Samstag, 25. April, steht von 15 bis 16 Uhr in der Führung „Die Lacktafeln der Landgräfin Eliza“ das künstlerische Schaffen der englischen Landgräfin im Fokus. Elizabeth von Hessen-Homburg hatte nicht nur ein Faible für Exotika wie ostasiatische Kunstgegenstände, sie dilettierte selbst im sogenannten „japaning“, also der südostasiatischen Lackmalerei. Im Schloss Homburg sind elf von ihr bemalte Lacktafeln erhalten, ehemals Teil der Ausstattung des „Black Japan Room“ in Frogmore House, England. Restauratorin Brigitte Hagedorn wird die Unterschiede zwischen dem Harz des asiatischen Lackbaumes und den europäischen Naturharzen zeigen und mehr zur jahrhundertalten Geschichte der Lackkunst mit ihren transkulturellen Beziehungen zwischen Asien und Europa erzählen. Die Teilnahme an den einstündigen Führungen kostet jeweils 12 Euro pro Person (ermäßigt 9 Euro). Eintrittskarten können unter www.schloesser-hessen.de/veranstaltungen erworben werden.

Straßensperrung am Rebenweg

Bad Homburg (hw). Im Rebenweg, auf Höhe des Geländes der Maria-Ward-Schule, kommt es voraussichtlich bis Freitag, 15. Mai, zu verkehrsbeschränkenden Maßnahmen. Aufgrund von Schäden am Fundament der Stützmauer muss ein lastfreier Raum geschaffen werden. Aus diesem Grund wird eine halbseitige Straßensperrung mit Einbahnregelung eingerichtet.



Jetzt richtig sparen.

Mit dem Hyundai Power-Leasing bei Bredler-Völkel!

Hyundai TUCSON Plug-in Hybrid N-Line 212 kW (288 PS)

- 2-Zonen-Klimaautomatik
- Navigationssystem
- Digitales 12,3“ Cockpit
- Umfassende Assistenzsysteme uvm.

Energieverbrauch kombiniert: 10,9 kWh/100km plus 2,8 l/100 km Benzin; CO₂-Emissionen kombiniert: 64 g/km; CO₂-Klasse: B. Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie 6,0 l/100 km; Elektrische Reichweite 68 km²

Leasingangebot mtl. Rate¹ **279 €**

UPE 50.200 €;
Anzahlung 4.490 €;
Laufzeit 48 Monate



TUCSON N-Line
1.6 T-GDi 110 kW (150 PS)
- Umfassende Assistenz
- Digitales 12,3“ Cockpit
- PDC vo. + hi. uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹ **189 €**

UPE 43.510 €;
Anzahlung 2.190 €;
Laufzeit 36 Monate

Energieverbrauch kombiniert: 7,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 162 g/km; CO₂-Klasse: F.²



TUCSON Hybrid N-Line
1.6 T-GDi 176 kW (239 PS)
- Rückfahrkamera & PDC
- 2-Zonen Klimaautomatik
- El. Heckklappe uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹ **219 €**

UPE 45.750 €;
Anzahlung 3.690 €;
Laufzeit 36 Monate

Energieverbrauch kombiniert: 5,8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 131 g/km; CO₂-Klasse: D.²



KONA N-Line
1.6 T-GDi 110 kW (150 PS)
- Voll-LED-Scheinwerfer
- Umfassende Komfort- & Assistenzsysteme uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹ **179 €**

UPE 32.200 €;
Anzahlung 1.890 €;
Laufzeit 36 Monate

Energieverbrauch kombiniert: 6,6 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 150 g/km; CO₂-Klasse: E.²



i30 N-Line
1.6 T-GDi 110 kW (150 PS)
- Einparkhilfe vo. + hi.
- 2-Zonen Klimaautomatik
- Voll-LED uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹ **189 €**

UPE 34.650 €;
Anzahlung 2.790 €;
Laufzeit 36 Monate

Energieverbrauch kombiniert: 6,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 142 g/km; CO₂-Klasse: E.²

Hyundai-Autohaus
Beate Bredler-Völkel
Ihr freundliches Autohaus
familiengeführt • faire Preise • gute Beratung

Friedberger Straße 109 • 61118 Bad Vilbel
Tel: 06101 / 802950 • Fax: 06101 / 802952
verkauf@bredler.de • www.hyundai-bv.de



5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Batterie Garantie**

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien ** Garantie für die Hochvolt-Batterie für alle wasserstoff-/batterieelektrischen sowie Hybrid- und Plug-in-Hybrid-Modelle: 8 Jahre oder bis zu 160.000 km, je nachdem, was zuerst eintritt. Mehr unter: www.hyundai.de/garantien Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.

Expedition der Wanderfreunde in die „Mini-Schweiz“

Bad Homburg (hw). Während die echten Alpen hunderte Kilometer entfernt liegen, bricht im Taunus am kommenden Sonntag, 19. April, eine Expedition zu einem geologischen Unikat auf. Unter der Leitung von Wanderführer Harald Tripp erkunden die Wanderfreunde Ober-Erlenbach die als „Mini-Schweiz“ bekannte Region rund um die Eschbacher Klippen. Die geführte Tour widmet sich einem der markantesten Naturdenkmäler des Naturparks Taunus. Die Route führt die Gruppe durch eine Landschaft, die durch schroffe Quarzgesteine und steile Aufstiege besticht und damit untypische alpine Akzente in die hessische Mittelgebirgslandschaft setzt. Die Wanderstrecke verspricht besondere Naturerlebnisse: Im Zentrum stehen die bis zu zwölf Meter hohen Eschbacher Klippen. Diese imposante Felswand aus reinem Quarz ist Teil einer sechs Kilometer langen Quarzgang-Formation, die vor Millionen von Jahren durch tektonische Verschiebungen entstand. Neben der beeindruckenden Geologie bietet die Strecke Fern-

blicke über das Usinger Becken, die bei klarer Sicht bis zum Feldbergmassiv reichen. Ein besonderes Augenmerk gilt der lokalen Flora, die sich in den Nischen des kargen Gesteins angesiedelt hat. Trotz der moderaten Höhenmeter betont die Wanderführung den sportlichen Charakter der Unternehmung. Um die Sicherheit auf den teils schroffen Pfaden zu gewährleisten, gilt für alle Teilnehmer eine strikte Ausrüstungspflicht. „Alpine Disziplin ist in diesem Gelände gefragt“. Festes Schuhwerk und Wanderstöcke sind für die Bewältigung der Auf- und Abstiege zwingend erforderlich, um sowohl Trittsicherheit als auch Gelenkschonung zu garantieren. Die Tour startet am Sonntag, 19. April, um 9 Uhr am Parkplatz der Erlenbachhalle. Von hier aus fährt die Wandergruppe mit dem eigenen PKW zum Ausgangspunkt Waldparkplatz Eschbacher Klippen. Den Abschluss findet die Wanderung in der Gaststätte „Eschbacher Katz“, in der die Gruppe die Eindrücke der „Taunus-Schweiz“ Revue passieren lässt.

Historischer Ortsrundgang in Gonzenheim am 1. Mai

Bad Homburg (hw). Der Geschichtliche Arbeitskreis Gonzenheim lädt auch in diesem Jahr am Freitag, 1. Mai, zu einem historischen Ortsrundgang durch den Stadtteil ein. Interessierte sind herzlich eingeladen, die Geschichte Gonzenheims bei einem gemeinsamen Spaziergang zu entdecken. Der Rundgang steht in diesem Jahr thematisch im Zeichen der aktuellen Sonderausstellung im Heimatmuseum „150 Jahre Waldlust – Quellen und Gewässer in Gonzenheim“. Entsprechend führt die Route zu verschiedenen Orten, die eng mit der lokalen Wasser- und Siedlungsgeschichte verbunden sind. Auf dem Programm stehen unter anderem die „Waldlust“, mehrere historische Brunnen, der Möhrenbach sowie die Fleck'sche Mühle. Darüber hinaus erfahren die Teilnehmer Wissenswertes über die ehemalige „Weinstraße“, die historische Grenzsäule sowie über sogenannte „Hexenhäuser“ und deren frühere Bewohner. Auch die ehemalige Volksschule liegt

auf dem Weg, bevor der Rundgang am Vereinshaus seinen Abschluss findet. Treffpunkt ist am Freitag, 1. Mai, um 13.30 Uhr vor dem Heimatmuseum Gonzenheim, Am Kitzenhof 4. Bei ungünstiger Witterung findet die Veranstaltung in der Schultheißenstube des Vereinshauses in geselliger Runde im Sitzen statt. Im Anschluss an den Rundgang – voraussichtlich ab etwa 14.30 Uhr – sind alle Teilnehmenden zu einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen in der Schultheißenstube eingeladen. Führung sowie Verpflegung sind kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich bis spätestens Mittwoch, 22. April, beim Vorsitzenden des Geschichtlichen Arbeitskreises Gonzenheim, Heinz Humpert, telefonisch unter 06172-450134 oder per E-Mail an heinz.humpert@gagzh.de mit dem Kennwort: Ortsrundgang. Der Geschichtliche Arbeitskreis freut sich auf viele interessierte Gäste und einen lebendigen Austausch zur Geschichte Gonzenheims.

Anzeige



Marc Schrott

Apotheker

Ingwer – Arzneipflanze des Jahres 2026

Ingwer hat zu seinen bereits bekannten Wirkungen noch weitere wissenschaftlich bestätigten können. Ingesamt wurde in 5 Einsatzbereichen die Wirkung von Ingwer bestätigt. Grundsätzlich ist die Qualität von vielen Nahrungsergänzungsmitteln ein Problem, denn das Entscheidende ist der Gehalt an Gingerolen. Diese sind leider nicht stabil. So kann die Verarbeitungsart, falsche oder zu lange Lagerung dazu führen, dass aus ihnen Shogaol wird. Ein gutes Ingwer-Präparat hat 10mg Gingerol pro Gramm. Leider gibt es auch viele Produkte, die gar kein Gingerol enthalten. Bei der Tomate kann man die Unterschiede anhand des Geschmacks sofort erkennen, bei Nahrungsergänzungsmitteln, die sowieso schon mit 50% zu den angegebenen Inhaltsstoffangaben abweichen dürfen, ist dies für den Laien unmöglich und man bezahlt ggfls. Für etwas, dass gar nicht wirkt. Hier liegt der Vorteil klar bei den Arzneimitteln, deren Gehalt überprüft wird. Die 5 Einsatzgebiete sind: 1. Übelkeit bei Reisekrankheit, Schwangerschaft oder Chemotherapie. 2. Krampfartige Magen-Darm-Beschwerden bzw.

Blähungen. 3. Appetitlosigkeit, 4. Leichte Gelenkschmerzen und 5. Erkältungssymptome.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FÄRZIAN Tel. 06172-763620

Mainova Info-Mobil kommt

Friedrichdorf (fw). Der regionale Energiedienstleister Mainova ist wieder im Umland unterwegs und macht mit seinem Info-Mobil Halt in Friedrichsdorf. Am Dienstag, 21. April, haben Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, sich direkt vor Ort persönlich beraten zu lassen. In der Zeit von 10 bis 15 Uhr steht das Infomobil auf dem Vorplatz des Taunus Carré bereit. Vor Ort beantwortet ein Mainova-Servicemitarbeiter Fragen rund um das Thema Energie, Tarife, Rechnungen oder moderne Energielösungen. Weitere Termine und Standorte sind online unter www.mainova.de/infomobil abrufbar.

Vollsperrung im Haberweg

Bad Homburg (hw). Seit Anfang dieser Woche ist im Haberweg zwischen der Frankfurter Landstraße und dem Haberweg eine abschnittsweise Vollsperrung in Form einer Wanderbaustelle eingerichtet. Der Grund für die Arbeiten sind Leitungsverlegungen im Zuge der Vorabmaßnahmen der Verlängerung der U-Bahnlinie 2.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400



27.04.26 – 19 Uhr
GALA KONZERT zur
Eröffnung des Wettbewerbs

28.04.26 – 04.05.26
Konzerte der beiden Vorrunden (Recitals)
Stages I & II

CASALS FORUM
Kronberg

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

ORCHESTRA DELL'ACCADEMIA NAZIONALE DI SANTA CECILIA

Igor Levit – Klavier
Alte Oper Frankfurt
18.04.2026, 20.00 Uhr 36,00 – 149,00 €

FAZIL SAY, Klavier
mit Werken von Bach und Say
Alte Oper Frankfurt
21.04.2026, 20.00 Uhr 39,00 – 85,00 €

Sjaella – „Corpus & Lumen“
Frankfurter Domkonzerte
24.04.2026, 20.00 Uhr 17,75 – 29,05 €

GALA-ABEND mit JONAS KAUFMANN
Alte Oper Frankfurt
09.05.2026, 20.00 Uhr 60,00 – 200,80 €

Sächsische Staatskapelle Dresden
Gautier Capuçon, Violoncello
Alte Oper Frankfurt
01.06.2026, 20.00 Uhr 39,00 – 152,00 €

VERDI Messa da Requiem
Collegium Musicum der Goethe-Universität
Alte Oper Frankfurt
07.06.2026, 20.00 Uhr 22,00 – 70,00 €

SIX – The Musical
Alte Oper Frankfurt
18.-28.06.2026 37,50 – 107,50 €

BERLINER PHILHARMONIKER
Kirill Petrenko, Leitung
02.12.2026, 20.00 Uhr 46,00 – 169,00 €

MÜNCHNER PHILHARMONIKER mit
Anne-Sophie Mutter, Violine
07.02.2027, 20.00 Uhr 36,00 – 149,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

Oberursel tanzt – TSGO-Ball 2026
Stadthalle Oberursel
18.04.2026, 19.30 Uhr 36,30 €

„Wunderheiler“
Stadthalle Oberursel – Stadttheater
20.04.2026, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

12 Stufen-Theater:
Die Letzte Geschichte der Menschheit
Alte Wache Oberstedten
09.05.2026, 20.00 Uhr 21,90 €

CAROLINE ADOMEIT – SAITENSPRÜNGE
Stadthalle Oberursel
10.05.2026, 17.00 Uhr 20,00 – 30,00 €

HARLEM AM MAIN
Portstraße Oberursel
17.05.2026, 17.00 Uhr 25,00 €

Ricardo Gallén & Orchester
Spanische Nacht der Gitarre
CasalsForum Kronberg
31.05.2026, 19.00 Uhr 49,40 – 72,50 €

Festliche Kammermusik im Rahmen des intern.
Klavierfests Eppstein
Landratsamt Hofheim – Plenarsaal
13.06.2026, 19.00 Uhr 29,05 €

Monsieur Brezelberger
Comedy Magic DELUXE
Alt Orschel
03.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 – 29,90 €

BÄPPIS RUDELGEDUELSINGEN
Alt Orschel
04.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 – 29,90 €

Mer schaffe des – Best of 50 Jahre
Bäppi und die Hessebube
Alt Orschel
10.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 – 29,90 €

SEX Bingo Volume II mit Bäppi und Setze
Alt Orschel
11.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 – 29,90 €

„Jetzt geht die Party richtig los“
Schlagerparty mit Bäppi
Alt Orschel
27.-29.08.26, 19.30 Uhr 24,40 – 29,90 €

DUO DUOR – Harfe & Saxophon
Kreuzkappelle im alten Friedhof Oberursel
13.09.2026, 17.00 Uhr 25,00 €

„Musical meets Kids“
Stadthalle Oberursel
30.10.2026, 16.00 Uhr 34,00 – 36,20 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Im Äppelwoi-Theater im Kurtheater:
„Ramba Zamba“ und „Alko-Pop und Klingeltöne“
Freitags und Samstags ab 22,50 €

HOHNERKLING – Mundharmonika und Akkordeon
im Big Band-Format
Kurtheater Bad Homburg
09.05.2026, 20.00 Uhr 17,00 – 32,00 €

Stars in Bad Homburg
World Hits with The Jewish Note
Kurtheater Bad Homburg
11.05.26, 19.00 Uhr 18,00 €

150 jähriges Jubiläum
Tennis Club Bad Homburg
Benefiz-Konzert Heeresmusikkorps Kassel
Tennis Club Bad Homburg
19.05.26, 19.30 Uhr 23,10 €

GLENN MILLER ORCHESTRA
Kurtheater Bad Homburg
27.05.2026, 20.00 Uhr 45,00 – 58,00 €

25 Years of NATURALLY 7 – Closer Look
Kurtheater Bad Homburg
06.06.2026, 20.00 Uhr 46,25 – 55,25 €

Fisch sucht Fahrrad – Komödie von Peter Quilter
Kurtheater Bad Homburg
13., 14. + 16.06.2026 19,70 – 23,00 €

Sommernachtsball mit Live-Musik
Kurhaus Bad Homburg
11. + 18.07.2026, 19.30 Uhr 15,00 €

GITTE HAENNING & Band
Ich bin stark – 80 Jahre Gitte Haenning
Kurtheater Bad Homburg
13.11.2026, 20.00 Uhr 56,50 – 62,50 €

Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Im Gespräch mit dem Bad Homburger ...

Interview mit Anne-Katrin Sura

Rolf Kohlrausch

Oberursel (aks) ... Ich treffe den Präsidenten der Oberurseler Chopin Gesellschaft im Café Brownies & Downies, wo man sich in Ruhe unterhalten kann und wir sehr herzlich bedient werden.

Am 20. März hat der Bad Homburger Rolf Kohlrausch seinen 75. Geburtstag gefeiert und wirkt erleichtert: „Ab jetzt kann ich mit dem Alter angeben! Ich bin in der privilegierten Situation, mir genau aussuchen zu können, wo ich was bewirken kann. Deshalb macht mich mein Engagement für junge Künstler, denen ich eine Bühne biete, auch so glücklich! Aus Liebe zur Musik bin ich Pianist geworden und aus Liebe zur Musik engagiere ich mich für Kolleginnen und Kollegen.

Ich bin seit 2017 künstlerischer Leiter von Pro Musica des Oberurseler Kulturkreises und seit 2019 Präsident der Oberurseler Chopin Gesellschaft.



Was hat Sie ins schöne Oberursel verschlagen?

Ich lebe in Bad Homburg und habe dort auch den Ehrenbrief des Landes Hessen erhalten, aber ich fühle mich in Oberursel sehr wohl und bin hier gern aktiv. Ich bin nicht nur in der Chopin Gesellschaft verantwortlich für Konzerte in Oberursel, sondern es gibt einige Kooperationen mit anderen Oberurseler Vereinen und enge Kontakte zu Sponsoren. Obwohl ich anfangs fremd war, war ich so schnell integriert, so schnell konnte ich gar nicht gucken!

Was ist Ihre Lieblingsbeschäftigung?

Klavier spielen. Schon als Kind habe ich klassische Musik gemocht und das viele Üben war kein Zwang, das habe ich gern gemacht. In der Waldorfschule wurden viele kreative Fächer unterrichtet und es wurde viel gesungen. Dort begann ich mit dem Klavierunterricht bei Frau Morgenstern-Konwitschny und war „relativ schnell ein kleiner Star“. Mein Vater war froh, dass es keine Geige war: „Nimm doch Klavier, da sind die Töne schon da“, waren seine Worte. Obwohl meine Eltern der Meinung waren, ich sollte was „Anständiges“ lernen, haben sie mich immer unterstützt. Ich habe auch tatsächlich in der Gebäudereinigungsfirma meines Vaters gearbeitet und viel über Menschen und fürs Leben gelernt. Meinen Wunsch, Pianist zu werden, konnte ich dann doch noch verwirklichen, auch dank großartiger Lehrer wie Branka Musulin 1972 zu

Beginn meines Musikstudiums, später Poldi Mildner und Sontraud Speidel sowie Leonard Hokanson, Liedbegleiter von Hermann Prey. Auch Yvonne Lefébure, die ehemalige Assistentin von Alfred Cortot, habe ich in Paris aufgesucht.

Was gefällt Ihnen an Oberursel?

Bis heute engagiere ich mich bei der Organisation von Konzerten und der Förderung junger Talente gemeinsam mit Oberurseler Vereinen, wie etwa als künstlerischer Leiter von Pro Musica des Kulturkreises Oberursel, gemeinsam mit Herrn Glatthorn. Dem KSfO bin ich ebenfalls verbunden und ich bin sehr dankbar, dass die Bürgermeisterin Antje Runge ein Herz für Kultur hat und uns unterstützt. Das Wir-Gefühl macht mir Spaß.



Das Schöne an Oberursel ist, dass sich alle Vereine gegenseitig im Blick haben wie das Kulturcafé, der KSfO, der Kulturkreis und der Kunstgriff, mit dem wir im Sommer 2027 (20.6.27) ein Open-Air-Klavierkonzert planen mit der Pianistin Claire Huangci, die auch in Oberursel lebt. Das Konzert im Park soll die Hemmschwelle für klassische Musik senken. Mein großer Dank gilt auch allen Sponsoren vor Ort, von denen wir uns gut unterstützt fühlen.

Was könnte man verbessern?

Mir fällt nichts Negatives ein.

Was ist Ihr größter Wunsch, den Sie mit uns teilen möchten?

Ich wünsche mir, dass mehr junge Leute sich auf klassische Musik einlassen und Freude empfinden. In einem Konzert darf jeder entspannen. Man kann dem Alltag und den Sorgen entfliehen. Aber man muss halt zwei Stunden konzentriert zuhören. Das muss man wollen! Allgemein wünsche ich mir, dass noch mehr Menschen klassische Konzerte wahrnehmen und kulturelle Veranstaltungen besuchen, die um die Ecke sind. Hier in Oberursel kann man als ganz normaler Mensch kommen und muss nicht nach Frankfurt, Wiesbaden oder gar Salzburg fahren. Hochwertige Konzerte für maximal 30 Euro, Schüler und Studenten zahlen sogar nur 10 Euro auf allen Plätzen, wo gibt es so etwas? Meine konkrete Bitte: Werden Sie Mitglied der Chopin-Gesellschaft, damit wir auch in Zukunft so wunderbare Musik live anbieten können!

Vortrag für Frauen in Trennung und Scheidung

Bad Homburg (hw). Frauen in Trennung und Scheidung sind mit verschiedenen Schwierigkeiten konfrontiert. Die emotionale Belastung, die soziale Veränderung sowie die finanzielle Unsicherheit, die sich aus dem Verlust des gemeinsamen Einkommens oder Vermögens ergeben kann. Wenn dazu noch die rechtliche Komplexität hinzukommt, die sich aus den verschiedenen Gesetzen und Regelungen ergibt, die eine Trennung oder Scheidung betreffen, wie beispielsweise Ehescheidung, Zugewinn, Unterhalt, Sorgerecht oder Ehescheidungszuweisung, dann ist dies für die meisten eine Herausforderung. Die Rechts- und Fachanwältin für Familienrecht Humera Ashraf informiert in einem Vortrag über die rechtlichen Grundlagen der Ehescheidung und der Ehescheidung, spricht über die Vor- und Nachteile von Eheverträgen und gibt Tipps zur Vorbereitung einer Trennung. Der von der Kommunalen Frauenbeauftragten Hasibe Otter in Kooperation mit dem Büro für Staatsbürgerliche Frauenarbeit organisierte Vortrag findet am Donnerstag, 23. April, um 17 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum Mitte, Dietigheimer Straße 24, statt und richtet sich an alle Interessierten. Eine kostenfreie Anmeldung ist per E-Mail an hasibe.otter@bad-homburg.de möglich.

7. Kirdorfer Frauenbasar

Bad Homburg (hw). Wenn die Tage länger werden und die Sonne lockt, wird es Zeit für frischen Wind im Kleiderschrank. Am Freitag, den 17. April, lädt das Basarteam Kirdorf zur siebten Auflage des beliebten Frauenbasars ein. Von 16 bis 19 Uhr verwandelt sich das Schwesternhaus Kirdorf wieder in ein Paradies für Schnäppchenjägerinnen und Modebegeisterte. Das Konzept überzeugt durch Übersichtlichkeit: Die angebotene Frühjahrs- und Sommermode für Damen und Mädchen ist nach Größen (34 bis 46) sortiert, sodass langes Suchen entfällt. Neben Kleidung findet man in gemütlicher Atmosphäre auch Schuhe, Handtaschen und allerlei Accessoires. Der Basar ist bei Jung und Alt beliebt. Vor Ort können gefundene Teile in der Umkleidekabine mit Spiegel anprobiert werden. In gewohnt gemütlicher Atmosphäre bietet der Basar Raum für Austausch und Inspiration – ein Treffpunkt, der bei Jung und Alt gleichermaßen geschätzt wird. Damit die neuen Lieblingsteile auch perfekt sitzen, stehen vor Ort Umkleidekabinen mit Spiegeln für die Anprobe bereit. Das Basarteam Kirdorf freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und einen stimmungsvollen Nachmittag im Schwesternhaus.

Mord auf der Bühne: Agatha Christie ermittelt live

Friedrichsdorf (hw). Das Theaterensemble Szenenwechsel aus Oberursel inszeniert am Sonntag, 19. April, in Garniers Keller (Institut Garnier 1) das Stück „Agatha Christies Hobby ist Mord“. Der Vorhang für das Kriminalstück hebt sich um 17 Uhr. Ein Schuss – und der Star des „Duchess Theatre“ im Londoner West End bricht während einer Probe kurz vor der Uraufführung eines Kriminalstücks aus der Feder von Agatha Christie tot auf der Bühne zusammen. Weder Blut noch ein Einschussloch sind erkennbar. War es ein Unfall oder vielleicht doch Mord? Wie passend, dass die Autorin höchstpersönlich vor Ort ist und nun

ihrem größten Wunsch und Hobby nachkommen kann, wie eine ihrer Romanfiguren einmal tatsächlich selbst zu ermitteln. Zwei Stunden werden ihr gewährt, bevor Scotland Yard eingeschaltet werden soll. Wer vom Ensemble hatte ein Motiv – vielleicht sogar Agatha Christie selbst? Unter der Regie von Ulli Klein wirken mit: Anna Altheim, Oliver Gehlert, Tim Hoffmann, Torsten Leiss, Steffi Mauder, Uta Patzina. Einlass ist ab 16 Uhr. Karten kosten 18 Euro und können reserviert werden bei Garniers Keller per E-Mail garnierskeller@gmx.de oder unter Telefon 06172-72087. Weitere Informationen unter www.garniers-keller.de.



Das Ensemble „Szenenwechsel“ sorgt mit einem kniffligen Mordfall für Nervenkitzel.

Foto: Szenenwechsel

– ANZEIGE –

Unabhängig werden und Energiekosten senken – mit Photovoltaik und Wärmepumpe!



Clever und zukunftssicher – MVV Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen inkl. intelligentem Energiemanagementsystem bis 31.5.2026 mit attraktivem Rabatt

Foto: MVV Energie AG

Die Energiepreise steigen – insbesondere für Öl und Gas – und belasten viele Haushalte. MVV bringt die Energie der Zukunft in den Taunus und das Rhein-Main-Gebiet: Die Energiewende beginnt bei Ihnen zu Hause – und die MVV Energie AG, ein führendes Energieunternehmen mit über 150 Jahren Branchenerfahrung, unterstützt Sie dabei mit ihrem Standort in Schwalbach.

Exklusiver Rabatt bis zum 31. Mai

Im Rahmen des Maimarkts, einer der größten regionalen Verbrauchermessen Deutschlands, erhalten Sie im April und Mai exklusive Rabatte auf Photovoltaik-Anlagen und Wärmepumpen – entweder auf dem Maimarkt oder auch bequem hier in der Region über unseren Standort Schwalbach. Das Besondere an den MVV Lösungen: Das smarte MVV Energiemanagementsystem! Es vernetzt die eingesetzten Komponenten und optimiert

damit Ihren Energieverbrauch – ganz einfach. Auf Wunsch profitieren Sie auch von einem dynamischen Stromtarif. So sparen Sie gleich doppelt: bei den Energiekosten und dank attraktiver Rabatte – und machen sich unabhängig von steigenden Energiepreisen.

Vor Ort erleben, beraten lassen, profitieren

Die MVV Experten beraten Sie umfassend zu innovativen Lösungen rund um Wärme, Photovoltaik und intelligentes Energiemanagement. Lassen Sie sich vor Ort entweder im modernen Ausstellungsraum in Schwalbach (Katharina-Paulus-Str. 6b) beraten, vereinbaren Sie einen Termin bei Ihnen zuhause oder besuchen Sie MVV auf dem Mannheimer Maimarkt in Halle 35 – spannende Highlights für die ganze Familie inklusive!

Jetzt informieren:
www.mvv.de/rabatt • Tel.: 06196-7859903



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

**Ev. Kirche
Friedrichsdorf**

Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 19. April10 Uhr Gottesdienst mit dem Chor
„Concordia“ (Deutschmann)**Ev. Kirche
Köppern**

Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 19. April

10 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwalder)

**Ev. Kirche
Burgholzhausen**

Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 19. April

Gottesdienste im Nachbarschaftsraum (NBR)

**Ev.-lutherische Kirche
Seulberg**

Alt Seulberg 27

Pfarrer Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 19. April

Gottesdienste im Nachbarschaftsraum (NBR)

**Ev.-methodistische
Kirche**

Wilhelmstraße 28

Frank Aichele · Tel. 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 19. April

10 Uhr Gottesdienst (Aichele)

**Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen**

Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Tel. 06007-476 · E-Mail: info@hkl24.de
www.hkl24.de

Samstag, 18. April

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 19. April

10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**Tempel Talstraße 10
Telefon: 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und
15.30 Uhr (Spanisch)
Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org

**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**

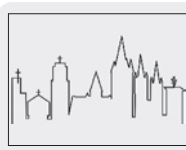
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Tel. 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 19. April

10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN

**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**

Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

**Kath. Kirche St. Marien**

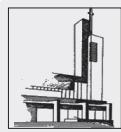
Dorotheenstraße 17

Samstag, 18. April18 Uhr Eucharistiefeier der italienischen
Gemeinde**Sonntag, 19. April**9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier/Erstkommunion**Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim**

Auf der Schanze 24

Samstag, 18. April

11 Uhr Eucharistiefeier/Erstkommunion

Sonntag, 19. April10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen
Gemeinde**Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld**

Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 19. April

11 Uhr Eucharistiefeier/Kirchenchor

**Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf**

Am Kirchberg 2

Sonntag, 19. April

9.30 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg**

Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 19. April11 Uhr Eucharistiefeier/
Kinderwortgottesdienst**Kath. Kirche
St. Josef
Köppern**

Dürerweg 1

Samstag, 18. April

18 Uhr Eucharistiefeier

FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**Adventgemeinde**

Feldstraße 71

Robert Hering · Tel. 0151-40653506
https://bad-homburg.adventist.eu/



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

**Ev. Erlöserkirche**

Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkerche-badhomburg.de
www.erloeserkerche-badhomburg.de

Sonntag, 19. April10 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der
neuen Konfirmanden (Hannemann)**Ev. Christuskirche**

Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr · Tel. 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 19. April

11 Uhr Gottesdienst (Marte)

**Ev. Kirche Gonzenheim**

Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Tel. 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 19. April10 Uhr Gottesdienst (Dr. Hund)
und Kindergottesdienst, anschließend
Kirch-Café**Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf**

Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf) · **Annika Marte**
An der Gedächtniskirche 1 · Tel. 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein) · **Jörg Marwitz**
Bonhoeffer-Haus · Gluckensteinweg 150
Tel. 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld) · **Christoph Gerdes**
Ringstr. 1a · Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-390126

E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 19. April

10 Uhr Gottesdienst (Marte)

**Ev.-Freikirchliche
Gemeinde**

Sodener Straße

Gunther Otto · Tel. 06172-81404
E-Mail: otto@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 19. April

10 Uhr Gottesdienst

**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg**

Im Oberen Stichel 9

Tel. 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 19. April

10 Uhr Gottesdienst

**Ev. Gemeinschaft**

Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann · Tel. 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 19. April

10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)

**Ev. Waldenserkirche**

Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 19. April10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der
Konfirmanden mit anschließendem
Kirchencafé (Ende)**Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach**

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 19. April9.30 Uhr Gottesdienst in
Ober-Erlenbach mit Kirchkaffee
(Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
mit Kirchkaffee (Diefenbach)**Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach**

An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Tel. 06172-489951
E-Mail: pfarrbuero.stelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 19. April

9 Uhr Heilige Messe

**Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken**

Zeppelinstraße 20

Sandra Anker · Tel. 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet · Tel. 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 19. April

10 Uhr Gottesdienst

**Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach**

Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr · Tel. 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 18. April

18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 19. April

10.30 Uhr Heilige Messe



WIR GEDENKEN

Erich Bauer

Lehrer aus Leidenschaft
* 24.03.1942 † 12.03.2026

In stillem Gedenken
Deine Freunde

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 24.04.2026, um 12.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Süd statt.



Wenn ihr an mich denkt,
seid nicht traurig,
sondern habt den Mut
von mir zu erzählen
und traut euch zu lachen.

Du bleibst unvergessen.

Gerhard „Gerdi“ Born

* 22. 8. 1946 † 6. 4. 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 30. April 2026, um 11 Uhr auf dem Kirdorfer Friedhof in Bad Homburg statt.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende für das Hospiz Arche Noah, eine Spendenbox steht aus.



*Lebe Wohl sagen wir Dir leise.
Mach`s gut auf Deiner letzten Reise.*

Wir nehmen Abschied von

Anna Tresselt

geb. Druschel
* 11.12.1931 † 05.04.2026

*In stiller Trauer
Dein Waldemar
Elke, Manfred und Andreas
sowie alle Angehörigen*

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 23.04.2026, um 15.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel-Nord statt.

Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.

Wir haben Abschied genommen.



Doris Neder

geb. Roth
* 05.09.1941 † 10.03.2026

In stiller Trauer
Rolf Neder

Karen und Alexander Hainbach
Die Urnenbeisetzung fand im engsten Kreis statt.

Ein erfülltes Leben hat sich vollendet.

Karoline (Omi) Claus

* 11.08.1924 † 09.04.2026

Du hast unser Leben mit Liebe, Wärme
und unvergesslichen Momenten bereichert.
Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit
und werden dich immer in unseren Herzen tragen.

In stiller Trauer

Gaby mit Jean-Pierre, Bianca und Luis
Lothar und Regina mit Katharina, Christoph, Leon und Nele

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 21. April 2026, um 13.00 Uhr auf dem Seulberger Friedhof statt.

Du fehlst.

*Nichts ist schwerer
als einen
geliebten Menschen
gehen zu lassen.
Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren
Schmerz, finden Halt
bei Freunden
und nehmen
würdig Abschied.*



Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen.

Irmgard Olbert

geb. Weber
* 15.06.1936 † 28.03.2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Steffen und Ulrike
Arndt und Kirsten
Fiona und Robin
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am 21. April 2026 um 11.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Friedrichsdorf, Taunusstraße, statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis.



PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de



Bestattungen aller Art

Pietät Schröder-Vögtle

Tel. 06007-334

Haingrabenstraße 5 · 61381 Friedrichsdorf-Burgholzhausen

bestattungsrechner.de

Muss ich meine Familie mit diesen schweren Entscheidungen belasten?

Mit unserer Bestattungsvorsorge entlasten Sie sich und Ihre Familie.

Sprechen Sie uns einfach an!



Telefon: 06172 / 23324

Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de



ICH SCHÜTZE
MEINE FAMILIE.
ICH SORGE VOR.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de



TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

Vom Segen eines Hauses: Abschied vom Gemeindehaus

Bad Homburg (hw). Nach fast fünf Jahrzehnten voller Leben, Begegnungen und gemeinsamer Erinnerungen nimmt die Gedächtniskirchengemeinde Bad Homburg am Freitag, 17. April, Abschied von ihrem Gemeinde- und Pfarrhaus in der Brüningstraße 29. „Guten Tag, ihr seid willkommen“ – mit diesem Lied begann jahrzehntelang der Kindergottesdienst im Gemeinde- und Pfarrhaus der Gedächtniskirche in der Brüningstraße. Abendgottesdienste wurden hier gefeiert und Gemeindefeste im Garten, man traf sich zum Seniorennachmittag, mit dem Mitarbeiterkreis oder zum Kirchenvorstand. Manche haben vielleicht noch Erinnerungen daran, wie sie an den Spielkreisen oder an den Kinderbibeltagen teilgenommen haben oder zur Nachhilfe gegangen sind.

1976 hatte die Gedächtniskirche das Haus Brüningstraße 29 gekauft. In den oberen Etagen diente der „Stützpunkt“ der Gedächtniskirchengemeinde in der Gartenfeldsiedlung

als Pfarrwohnung, wo nacheinander die Pfarrer Ingo Roer, Burkhard Peters, Karl-Heinz Lerch und zuletzt Pfarrerin Lieselotte Hentschel wohnten. Mit der Reduzierung dieser Pfarrstelle wird nun das Haus als Pfarrhaus nicht mehr gebraucht. Und im Rahmen der Sparmaßnahmen entschloss sich die Gemeinde, das Haus zu verkaufen. Mit dem evangelischen Verein für Innere Mission wurde ein Käufer gefunden, der für eine soziale Nutzung des Gebäudes steht.

So heißt es nun nach fast einem halben Jahrhundert für die Kirchengemeinde Abschied nehmen. Begangen wird er am Freitag, dem 17. April, um 17 Uhr in der Brüningstraße 29. Alle sind herzlich eingeladen, an diesem Nachmittag zurückzublicken, zunächst mit einer Andacht, dann bei Gesprächen mit Gebäck und Getränken. Auch ein Ausblick wird gewagt – der neue Träger wird sich vorstellen. Und wer mag, kann noch einen kleinen Rundgang durch Haus und Garten machen.

Damals bei uns ...

Geschichte lebt von Geschichten. In unserer Serie „Damals bei uns“ blicken wir gemeinsam mit dem Heimatmuseum Kirdorf zurück in eine Zeit, die noch gar nicht so fern ist – und doch ganz anders war.

Ostern spielte früher im streng katholischen Kirdorf eine besondere Rolle. Die Christen feiern die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. Das höchste kirchliche Fest im Jahreskreis wird eingeleitet durch die am Aschermittwoch beginnende 40-tägige Fastenzeit.

Die Frequenz der Gottesdienste steigerte sich ab dem Beginn der Karwoche am Palmsonntag (Sonntag vor Ostern) mit einer Andacht im Hof des Schwesternhauses und der Segnung der Buchsbaum-Sträußchen (die meist den Rest des Jahres hinter den häuslichen Wandkreuzen verbleiben). Die anschließende Prozession zur Kirche und der dortige Gottesdienst erinnerten an den Einzug Jesu nach Jerusalem und sein anschließendes Leiden und Sterben in Jerusalem. Am Gründonnerstag gedachte man dem letzten Abendmahl, das Jesus mit seinen Jüngern gefeiert und ihnen dabei die Füße gewaschen hat. Diese Fußwaschung fällt seitdem den Priestern im Gründonnerstags-Gottesdienst zu. Nach dem „Gloria“ im Gottesdienst bis zur Osternacht schweigen die Kirchenglocken und Gottesdienstschellen, um die Trauer um die Kreuzigung Jesu und die Grabesruhe darzustellen. Den Kindern wurde erklärt, dass die Glocken in dieser Zeit fehlen, da sie zur Reinigung nach Rom fliegen müssten. Als Ersatz verwendeten die Messdiener in den Gottesdiensten Holzklappern beim Hochgebet. Am Karfreitag gedachten Christen der Kreuzigung und des Todes Jesu am Hügel Golgatha, was der Höhepunkt seines Leidens war; ein Tag der Trauer, des Verzichts und der Stille. Um den Tod Jesu anschaulich darzustellen, wurde im Karfreitags-Gottesdienst in der Kirche ein Sarg aufgestellt, in dem eine lebensgroße Jesusfigur lag – eine markante und für Kinder reichlich schauerliche Darstellung des verstorbenen Heilands. Der Gottesdienst zur Osternacht von Samstag auf Sonntag war der feierlichste im christlichen Jahreslauf – die Auferstehung Jesu von den Toten. Er begann mit dem Osterfeuer vor der Kirche. Pünktlich zu dieser fröhlichen Feier sind die „gereinigten“ Glocken und Schellen wieder zurück, die im Gottesdienst erstmals wieder nach dem „Gloria“ ertönen. Mit dem Osternachts-Gottesdienst endete die entbehrensreiche Fastenzeit. In der Karwoche herrschte fleißige Geschäftigkeit: In rohe Hühnereier wurden



Klaus und Matthias Hett bei der Ostereiersuche 1967. Foto: Kirdorfer Heimatmuseum

zwei Löcher gebohrt und das Ei ausgeblasen. Eiweiß und Ei gelb verwendeten die Mütter zum Kuchen backen. Die leeren, empfindlichen Eierschalen wurden von den Kindern bunt angemalt, um die kleinen Meisterwerke anschließend an einen Osterstrauß (aus

Weidekätzchen, Buchsbaum und Osterglocken) in der „Guten Stube“ zu hängen – ein schöner Osterbrauch. Überall im Ort war man bemüht, im Garten oder im Hof aus Moos und Zweigen ein schönes Osternest zu bauen, das mit einem kleinen Eingang versehen war. Nicht selten entstanden regelrechte kleine Kunstwerke. Wenn am Morgen des Ostersonntages die Erwachsenen den Kindern erklärten, der Osterhase sei gerade aus dem Hof hinausgelaufen, flitzten die Kinder zu ihren Hasengärten und fanden darin zur Freude die in bunten Farben schillernden Ostereier (Hühnereier), die „der Osterhase gerade gebracht hatte“. Nach dem Mittagessen gingen die Kleinen zu ihren Taufpaten oder Taufpatinnen und den nächsten Verwandten, um auch dort „ihren Osterhasen“ abzuholen, in Form von mindestens zwei hübschen bunten Ostereiern. Zu Hause wurden dann alle Osterhasen auf der Fensterbank in der Guten Stube aufgereiht und bewundert.

Die Dorfjugend zog am Nachmittag hinaus in die Feldflur auf die Wiesen zum geselligen Eierwerfen. Zuerst wurden die Eier im Bachwasser daraufhin geprüft, ob sie weich oder hart waren. Gingen sie im Bachwasser unter, galten sie als weich – schwammen sie, galten sie als hart. Nur die harten Eier konnte man zum Spielen gebrauchen. Wer seine Ostereier am höchsten werfen und anschließend noch ganz und unzerbrochen von der Wiese wieder aufheben konnte, der galt als Held des Tages. Dutzende Male mussten gute harte Eier diese Prozedur überstehen, bis es dann ans „Stutzen“ ging. Dabei stieß man mit der Spitze eines Eies gegen die Eispitze des anderen. Eine Eischale musste dabei zwangsläufig zerbrechen. Aber auch das ganz gebliebene Ei fand einen „Gegner“, der es zum Bersten brachte. Schließlich kam kein Ei mehr heil nach Hause, sondern alle Eier wurden auf den grünen Frühlingwiesen mit Appetit verzehrt. Nicht selten führte das überhastete Schlemmen nach der Fastenzeit an Ostern zu ordentlichen Bauchschmerzen.

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**



Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de



VolksInvest

ES IST PLATZ IN DER SONNE



#INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit VolksInvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.
volks-invest.de

POWERED BY

FINEXITY  **EGRO MEDIENGRUPPE**

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Dritte Frühjahrs-Rundwanderung

Bad Homburg (hw). Mit einem feierlichen Gottesdienst in Bad Vilbel hat der Bischof von Mainz Peter Kohlgraf im Januar dieses Jahres die neue Gemeinde „Heilige Maria Magdalena, Taunusblick“ aus der Taufe gehoben.

Geimenschaft und Zusammengehörigkeit mit den anderen Gemeinden sollen aber nicht nur im Kirchenschiff gefunden, sondern auch aktiv gelebt werden.

Der Förderverein der Gemeinde Heilig Kreuz Burgholzhausen, die zu dieser neuen Pfarrei gehört, lädt am Sonntag, 26. April, ab 11 Uhr zu seiner dritten Frühjahrs-Rundwanderung ein, um weitere Nachbargemeinden zu besuchen und zu erkunden. Start und Ziel ist in diesem Jahr die St. Jakobus-Gemeinde in Frankfurt-Harheim. Es besteht die Möglichkeit, den Shuttle-Service zum Startpunkt nach der Wort-Gottes-Feier (10 Uhr) ab der katholischen Kirche in der Ober-Erlenbacher-Straße 4 in Burgholzhausen ab circa 11 Uhr zu nutzen oder direkt um 11.30 Uhr mit eigenem PKW in die Philipp-Schnell-Straße 65 nach Harheim zu kommen.

Die Rundwanderung führt von dort über die Felder zur Kirche nach Nieder-Erlenbach. Am Ufer des Erlenbachs entlang geht es nach einer kurzen Verschnaufpause weiter nach Massenheim. Der letzte Teil der Strecke führt

über den Laopus-Hof zur Nidda und zurück nach Harheim. Dort werden sich die Gruppenleiter vom Heiligen Kreuz im Pfarrzentrum um das leibliche Wohl der Wanderer kümmern, leerer Bauch wandert schließlich nicht gern!

Für eine gelungene Planung bittet der Förderverein Heilig Kreuz Burgholzhausen e.V. möglichst zeitnah um Anmeldung per E-Mail an foerderverein@hlk24.de oder formlos schriftlich in den Briefkasten am Pfarrzentrum. Außerdem liegt im Zwischengang der Kirche eine Liste aus, in die sich sich motivierte und interessierte Wanderer eingetragen können.

Eingeladen sind alle Familien, Wanderlustigen, egal ob Gemeindeglied oder nicht. Zur neu gegründeten Pfarrei „Heilige Maria Magdalena, Taunusblick“ mit der Hauptkirche St. Nikolaus gehören in Bad Vilbel ebenso die Kirchen Verklärung Christi auf dem Heilsberg, St. Marien Dortelweil und Herz Jesu Massenheim. Außerdem die Gemeinden Heiliges Kreuz Burgholzhausen, St. Martin Ober-Erlenbach und St. Elisabeth Ober-Eschbach im Hochtaunuskreis. Hinzu kommen die Frankfurter Gemeinden St. Jakobus Harheim, Der Gute Hirte Nieder-Erlenbach und St. Stephanus in Nieder-Eschbach.

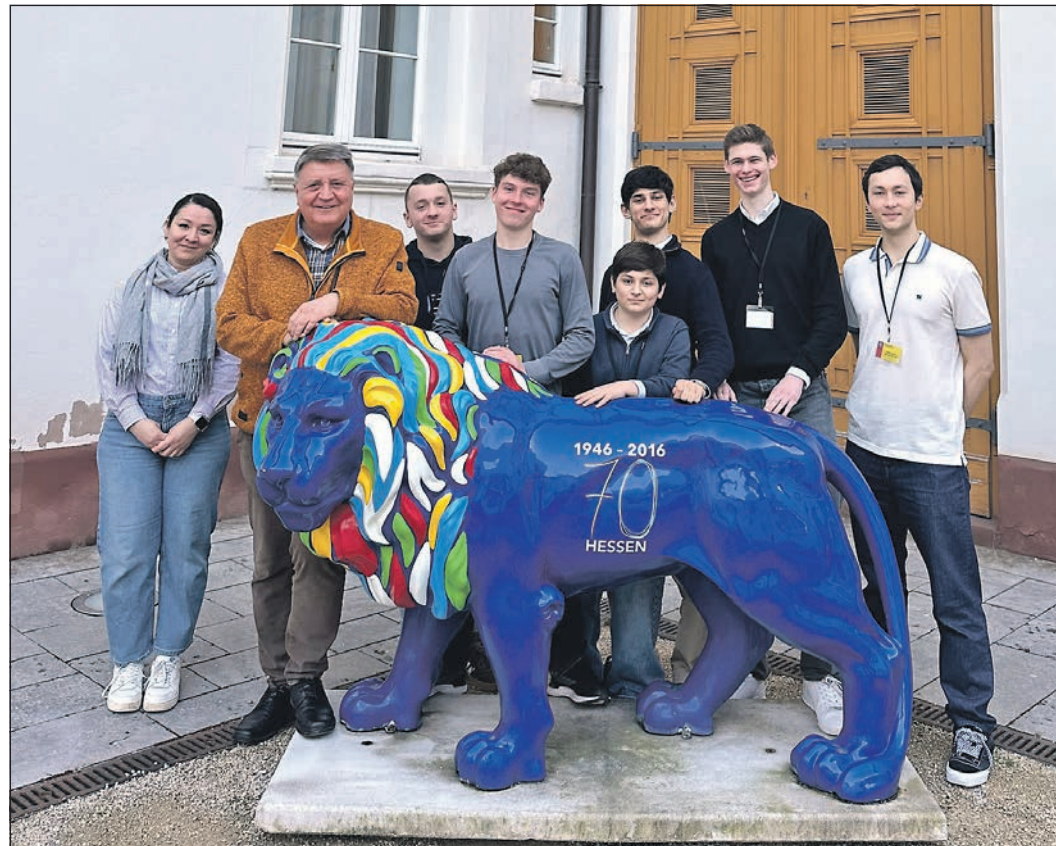
Schüler Union Hochtaunus fühlt Abgeordneten auf den Zahn

Hochtaunuskreis (hw). „Das hat richtig Spaß gemacht und die Zeit war am Ende wieder zu knapp“, fassen der direkt gewählte Landtagsabgeordnete Holger Bellino (CDU) und Aram Hovhannisyán von der Schüler Union Hochtaunus den halbtägigen Besuch in Wiesbaden zusammen.

Zunächst wurden die Schüler vom Besuchsdienst des Landtags mit der Geschichte des Schlosses und den Regularien des Landtags vertraut gemacht, danach ging es in die Diskussion mit Bellino, der sich extra dafür Zeit genommen hatte. Nach seinem Bericht über die aktuelle Landespolitik, in der er auch auf die 6-prozentige Steigerung des Schuletats einging, entspann sich eine rege „Frage-Antwort-Diskussion“.

Besonders spannend, da zwei ukrainische Flüchtlingskinder dabei waren, die aus ihrem Schulalltag berichteten und natürlich wissen wollten, wie man die aktuelle Lage einschätzt. Bellino konnte berichten, dass die Unterstützung – auch in Hessen – bestehen bleibt, damit ordentlich geschult werden kann und dass Hessen nach wie vor auf der Seite der Ukraine stehe und sich auf Bundesebene für eine wirksame Unterstützung einsetze, dies könne der ukrainische Generalkonsul, der oft in Wiesbaden sei, sicher bestätigen.

Am Ende des Tages blieb vor allem der Wunsch nach einer Wiederholung dieses Treffens in Wiesbaden oder im Landkreis – denn politische Bildung lebt vom direkten Dialog.



Die Schüler Union Hochtaunus zu Besuch im Hessischen Landtag: Im Gespräch mit dem Landtagsabgeordneten Holger Bellino nutzten die Schüler die Gelegenheit, aktuelle Themen der Landespolitik kritisch zu hinterfragen und eigene Perspektiven einzubringen. Foto: privat

Kreative Pixelkunst mit Botschaft an der Humboldtschule

Bad Homburg (hw). Im Grundkurs Kunst Q4 der Humboldtschule hatten Schülerinnen und Schüler unter Anleitung von Lehrer Thomas Böhm einen besonderen künstlerisch-praktischen Arbeitsauftrag: Sie sollten ihre Erfahrungen zu Schule in Form von Jump'n'Run-Figuren, in Anlehnung an die Ästhetik von Videospelen, im Schulgebäude sichtbar machen. Stilistisch orientierten sich die Schülerinnen und Schüler an der Pixel-Art, einer Form der Streetart, bei der Figuren rasterartig zusammengesetzt werden.

Entstanden sind vielfältige, klare und inspirierende Botschaften, die derzeit im Bad Homburger Gymnasium zu entdecken sind. Das Projekt bot Gelegenheit, eigenen Erfahrungen, Strategien und Einsichten zum Thema zu machen – ein Rückblick auf die Jahre im System Schule, der gleichzeitig wertvolle Botschaften für die Schulgemeinschaft transportiert. Eine für Kunstlehrer Thomas Böhm besonders berührende Botschaft lautet: The Power of Friendship.

„Für mehrere Schülerinnen und Schüler offenbarte sich ‚angeregt durch das Projekt, wie wichtig Freundschaft und gegenseitige Unterstützung im Schulalltag sind – eine Erkenntnis, die sie humorvoll, reflektiert und sehr lebensnah vermittelt haben“, so Böhm. Die Botschaft zur Freundschaft entstand in Partnerarbeit. Zu sehen in der Interpretation von zwei Schülerinnen sind Prinzessinnen, die sich gegenseitig helfen, einen Kaffeebecher zu erklimmen. Gemeinsam sind die beiden stark. Einen männlichen Helden brauchen sie nicht. Female Empowerment! Weitere Figuren thematisieren auch andere Strategien für Schule, wie zum Beispiel das Innehalten und bewusste Pausenmachen, visualisiert durch Botschaften wie „Slow down“. Zu sehen ist hier der Kater Tom aus „Tom und Jerry“. Er steht auf einem Lichtschalter, der mit einem Schild mahnt, langsam zu werden und sich nicht vom Sog der Masse mitreißen zu lassen. Nicht hetzen - In der Ruhe liegt die Kraft. Besonders humorvoll und ironisch daran ist, dass Tom sonst selber der Maus Jerry hinterherjagt. Ein anderer Beitrag wiederum zeigt den schlauren Fuchs mit geheimnisvollem



Im Projekt „The Power of Friendship“ zeigen Schülerinnen durch zwei Prinzessinnen als starke Partnerinnen, wie wichtig Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung im Schulalltag sind. Foto: Humboldtschule

Schlüssel in der Pfote, der für effizientes, kluges Arbeiten steht. „Work smart, not hard“ ist hier das Motto. Zu sehen ist die Arbeit an einem Gang im Schulgebäude, durch den man seinen Weg klug abkürzen kann, passend zum Thema. Die Arbeiten machen die Schule vielmehr zum Spielfeld. Es sind humorvolle und motivierende Arbeiten, die überraschen und die Schulgemeinschaft zum Nachdenken anregen.

„Man erlebt das Schulgebäude und Schule mit anderen Augen!“, so Böhm. Für die Schule als Lern- und Lebensraum sind diese Arbeiten mehr als Dekoration: Sie spiegeln Werte wie Freundschaft, Fürsorge, Reflexion und Eigenverantwortung wider und strahlen auf das gesamte Schulleben aus. Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie Schülerinnen und Schüler durch kreatives Arbeiten ihre eigene Schulzeit reflektieren, Biografiearbeit leisten und dabei positive, inspirierende Botschaften entwickeln, die weit über den Unterricht hinaus Wirkung entfalten.

„Jetzt kann jeder in Private Markets investieren“

INTERVIEW Wie FINEXITY den Kapitalmarkt demokratisiert und Privatanlegern Türen zu neuen Investments öffnet

Die **FINEXITY Group** hat sich seit 2018 von einem Hamburger Fintech-Startup zu einer in Europa führenden, börsennotierten Plattform für tokenisierte Wertpapiere entwickelt. Im Gespräch erläutern **Paul Huelsmann**, Vorstandsvorsitzender der FINEXITY Group, und Mitglied des Börsenrats der Börse München, sowie **Michael Ost**, stellvertretender CEO mit über 30 Jahren Erfahrung in der Deutsche Bank Gruppe, wie regulierte Kapitalmärkte, Partnerschaften mit Sparkassen und Volksbanken sowie die neue Plattform Volks-Invest zusammenwirken.

Herr Huelsmann, Sie haben FINEXITY 2018 gegründet. Was war Ihre Motivation? Huelsmann: FINEXITY wurde als Infrastruktur für einen neuen Kapitalmarkt entwickelt. Ziel war und ist es, einen innovativen Han-

delsplatz zu schaffen, über den Anbieter von Privatmarktinvestments – etwa Immobilien oder Solarparks – ihre Angebote einem breiten Anlegerkreis zugänglich machen. So erhalten Privatanleger Zugang zu Wertpapieren, die bislang überwiegend institutionellen Investoren vorbehalten waren.

Wie hat sich FINEXITY seit der Gründung entwickelt?

Huelsmann: Mit über 250 gelisteten Emissionen zählt der Handelsplatz heute zu den aktivsten in Europa. Ein zentraler Meilenstein war die Anbindung der Sparkassen und Volksbanken. Sie nutzen unsere Infrastruktur sowohl für das Listing von Wertpapieremissionen als auch zur Vermittlung an ihre Endkunden. Über diese zwei Schnittstellen haben rund 70 Prozent der deutschen Banken mittelbar oder unmittelbar Zugang zu unserem Handelssystem.

Herr Ost, wie würden Sie einem Laien erklären, was FINEXITY macht – und warum das für Anleger spannend ist?

Ost: FINEXITY ist im Kern ein regulierter digitaler Handelsplatz für tokenisierte Wertpapiere. Was das für Anleger bedeutet: Sie können digital, transparent und mit überschaubaren Mindestbeträgen in professionell strukturierte Projekte investieren. Das öffnet Anlageklassen, die früher institutionellen Investoren vorbehalten waren, für eine viel breitere Öffentlichkeit.

Welche Anlageklassen bieten Sie auf Ihrer Plattform an?

Huelsmann: Wir fokussieren uns auf vier Anlageklassen: Unternehmensanleihen für den deutschen Mittelstand, Immobilienfinanzierungen als bankenunabhängige Alternative, Infrastrukturprojekte mit Schwerpunkt auf Erneuerbare Energien wie Photovoltaikanlagen sowie Sammlerstücke – eine Anlageklasse, die selbst vermögenden Privatanlegern sonst kaum zugänglich ist.

FINEXITY verbindet Fintech-Innovation mit regulierten Märkten. Wie gelingt es Ihnen, das Vertrauen traditioneller Partner wie Sparkassen zu gewinnen?

Huelsmann: Das funktioniert auf zwei Ebenen. Erstens steht bei uns die Regulatorik an erster Stelle: Wer hier sauber aufgestellt ist, schafft die Grundlage für institutionelles Vertrauen. Zweitens braucht es Technologie, die den Anforderungen großer Finanzinstitute standhält. Wir sind u.a. ISO-zertifiziert und investieren kontinuierlich in unsere Systeme. Die Kombination aus nachgewiesenem Track Record, regulatorischer Compliance und robuster Infrastruktur ist letztlich das, was Türen öffnet.

Wie sieht Ihre Zusammenarbeit mit Sparkassen und Volksbanken konkret aus?

Ost: Die Institute nutzen unsere Plattform, um regulierte Wertpapiere an ihre Endkunden zu vermitteln, ohne dass sie eigene technische Infrastruktur dafür aufbauen müssen. Wir liefern die Emissionsstruktur, die Handelsanbindung und die regulatorische Grundlage. Das schafft für beide Seiten Mehrwert: Die Banken schaffen neue Produkte für ihre Unternehmenskunden und erweitern ihr Produktangebot für Privatanleger. FINEXITY profitiert von größerer Reichweite.

Was macht Volks-Invest besonders?

Huelsmann: Volks-Invest ist eine Kooperation mit der EGRO Mediengruppe und verfolgt ein klares Ziel: Infrastrukturprojekte, insbesondere erneuerbare Energien, für Millionen von Privatanlegern zugänglich zu machen. Investitionen sind digital in wenigen Minuten möglich, bereits ab 50 Euro. Über die Reichweite der EGRO Mediengruppe können wir Menschen dort abholen, wo sie Informationen konsumieren, und sie für nachhaltige Investments sensibilisieren. Das ist langfristiger Vermögensaufbau, demokratisiert.



Michael Ost, stellvertretender Vorstandsvorsitzender FINEXITY Group Bild: FINEXITY

Welche Wachstumschancen sehen Sie für FINEXITY in den nächsten Jahren?

Huelsmann: Unser Ziel ist klar: FINEXITY soll eine führende digitale Börse in Europa werden. Es gibt heute über 300 regulierte Handelsplätze in Europa: Der Markt ist also sehr stark fragmentiert, und wir wollen einer der ersten wirklich pan-europäischen Marktplätze für tokenisierte Wertpapiere, wie Anleihen und Fonds, werden. Gemeinsam mit unseren Partnern, also den Sparkassen, Volksbanken und weiteren europäischen Instituten, wollen wir einen neuen, effizienten Kapitalmarkt gestalten. Der Fokus liegt dabei ganz klar auf Private-Market-Investments, die bislang nur institutionellen Anlegern vorbehalten waren.

(Interview: Alexander Ullrich)



Paul Huelsmann, Vorstandsvorsitzender FINEXITY Group Bild: FINEXITY

Wanderung zu den keltischen Ringwallanlagen

Bad Homburg (hw). Anlässlich der Reihe „Geschichte am Wegesrand“ lädt das Bad Homburger Stadtarchiv am Samstag, 25. April, zu einer ganztägigen Wanderung zu den keltischen Ringwallanlagen im Taunus ein. Treffpunkt ist um 8 Uhr an der Bushaltestelle Gotisches Haus. Die Leitung übernimmt Andreas Mengel.

Die rund 26 Kilometer lange Wanderung führt zu den keltischen Ringwallanlagen auf dem Bleibeskopf, am Heidetränk-Opidum und auf dem Altkönig. Die Strecke verläuft über abwechslungsreiche Waldwege mit teils kräftigen Anstiegen, felsigen Passagen und zahlreichen Fernblicken. Insgesamt sind etwa 750 Höhenmeter zu bewältigen.

Auf den Höhen des Taunuskamms haben sich bis heute eindrucksvolle frühgeschichtliche Spuren erhalten. Die Wanderung führt zu nächst zum Ringwall auf dem Bleibeskopf (480 Meter), einer Befestigungsanlage aus der späten Bronzezeit. Anschließend geht es über den Adelheidsweg zum Heidetränk-Opidum, einer keltischen Höhensiedlung aus dem dritten und zweiten Jahrhundert v. Chr., die sich über eine Fläche von rund 130 Hektar erstreckte.

Nach einem Zwischenstopp an der sogenannten „Weißen Mauer“ erfolgt der Aufstieg zum Altkönig (circa 800 Meter), der über eine der eindrucksvollsten keltischen Befestigungsanlagen im Taunus verfügt. Diese entstand in der frühen Latènezeit und gilt als bedeutendes Zeugnis keltischer Besiedlung in der Region. Der Rückweg führt über den Fuchstanz und den Tillmannsweg zum Sandplacken und schließlich über die Elisabethenschneise zurück zum Ausgangspunkt am Gotischen Haus. Die Rückkehr ist gegen 18 Uhr vorgesehen. Die Teilnahme an der Wanderung ist kostenfrei, eine vorherige Anmeldung ist jedoch aus organisatorischen Gründen erforderlich. Festes Schuhwerk sowie Trittsicherheit werden vorausgesetzt. Zudem wird empfohlen, ausreichend Verpflegung und Getränke für die Rastzeiten mitzubringen.

Die Teilnahme an der Wanderung ist kostenfrei, eine vorherige Anmeldung ist jedoch aus organisatorischen Gründen erforderlich. Festes Schuhwerk sowie Trittsicherheit werden vorausgesetzt. Zudem wird empfohlen, ausreichend Verpflegung und Getränke für die Rastzeiten mitzubringen.



Ein Postkartenmotiv aus der Reihe „Ausflugsziele im Taunus / Keltische Ringwälle“.



Postkartenmotiv „Auf dem Altkönig im Taunus. Feldbergblick“. Fotos: Stadtarchiv Bad Homburg

Abschiedsgottesdienst für frühverstorbene Kinder



Am Freitag können Eltern auf dem Waldfriedhof Abschied nehmen. Foto: Dietrich vom Berge

Bad Homburg (hw). Der Tod von Kindern, auch der frühe Tod während der Schwangerschaft, ist für viele Eltern nur sehr schwer zu begreifen und zu bewältigen. Selten finden sich Möglichkeiten, der Trauer angemessenen Ausdruck zu verleihen. Das tun seit vielen Jahren katholische und evangelische Seelsorgerinnen im Hochtaunuskreis. Sie feiern gemeinsam mit den Familien einen Abschiedsgottesdienst für die früh verstorbenen Kinder. Zu diesen Gottesdiensten, sind auch Familien eingeladen, für die dieser Tod manchmal schon Jahre zurückliegt. Denn lange Jahre war die Trauer um die verstorbenen Kinder ein Tabuthema. Der nächste Gottesdienst findet am Freitag, 24. April, um 15 Uhr auf dem

Waldfriedhof Bad Homburg (Friedberger Straße 70, Trauerhalle) statt und ist offen für alle Weltreligionen. Im Anschluss an die Trauerfeier werden die Kinder, die in den letzten Monaten in den Hochtaunus-Kliniken verstorben sind, im Grab beigesetzt. Margit Bonnet, evangelische Pfarrerin und Sandra Anker, katholische Seelsorgerin, begleiten die Eltern sowie ihre Angehörigen und gestalten die Trauerfeier und die Beisetzung. Kontaktiert werden können Sandra Anker per Telefon unter 06172-143477 oder per E-Mail unter sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de und Pfarrerin Margit Bonnet per Telefon unter 06172-143478 oder per E-Mail unter margit.Bonnet@hochtaunus-kliniken.de.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Frau Lorena kauft Ihre alten Schätze an: Massivholzmöbel, Antiquitäten aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Porzellan, Figuren, Bilder, Schallplatten, CDs, Briefmarken, Pelze, Kleidung, Taschen, Silberbesteck, Zinn, Bleikristall, Modeschmuck, Goldschmuck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Gobelins, Teppiche, Orden, Kameras, Ferngläser, Puppen, Krüge, Konvolute Nachlässe und Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung, fair & diskret. Mo-So 8-21 Uhr. Tel. 0152/15380640

Suche Wohnwagen, Wohnmobil, Rasentraktor und sowie PKW-Anhänger für Privatkauf. Tel. 0177/7177706

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Herr Berger kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/25718443

Thomas kauft an: Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Werteschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo-So 8-20 Uhr. Tel. 06074/ 8456604

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/5972692

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhr, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelins, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Schallplatten gesucht: Heavy Metal, Hardrock, Indie, EBM, Gothic, Reggae, HipHop, Elektro, Beat, Psych, Kraut, Blues, Jazz, Audio-philie, Soundtracks, Rock/Pop allgem. Tel. 0151/1524264

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de.Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage in Kelkheim-Münster gesucht. Tel. 0176/54140060

Garage gesucht! Hallo, ich suche ab sofort eine Garage (kein Stellplatz) in Kronberg. Bitte kontaktieren Sie mich diesbezüglich: Tel. 0174/9057096 od. callwitz@aol.com

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

BMW-RT 1200 Bj 2006, Tüv 10/2027 ca. 42 Tsd km. Koffer und mehr, VB 3900,- €./Saison. Tel. 0177/6108588

REIFEN

4 Sommerreifen Kumho Ecowing 185/65 R15, neuwertig. Preis VB. Tel. 06196/568264

Tanzpartnerin gesucht: Hast Du Lust, mit mir (63 J, jünger aussehend, 1,83 m, mittelschlank) einen Tanzkurs Standard/Latein oder Salsa ohne oder mit leichten Vorkenntnissen zu besuchen. 1u1e3@gmx.de

Er, 64 J., 185 m, gepflegt, elegant, diskret, sucht attraktive, feminine Freundin, + 70 J., die Lust hat, zu fanatischen Tagesfreizeiten, verwohnt und geführt zu werde. Warte auf Dich. schmuck-liebhaber@web.de

Sie, Mitte 70, NR s. Bekanntschaft mit Senioren über 70, ehrlich, harmonisch, seriös f. Gemeinsamkeiten, mag Kultur, Gespräche uvm. Chiffre VT 04/16

♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥

PARTNERSCHAFT

Lebenskunst & Stil Künstlerin (56/ schl.), die das Leben als Leinwand sieht. Liebe Ästhetik, gute Bücher & ferne Reisen. Suche charakterstarken Partner mit Esprit und Niveau für ein gemeinsames „Wir“ aus Freiheit und Nähe. meeresstille@proton.me

Suche empathische, gebildete, finanziell unabhängige Dame. Witwer 70, schlank, mittelgroß, mit Sinn für das Schöne im Leben. Ich will nach langer liebevoller, stabiler Ehe mein Leben mit dir teilen! Chiffre VT 02/16

Biete gutsituerter Frau Liebe und Lebensfreude. Ex-Unternehmer, 59, attraktiv, finanziell limitiert, gebildet. Ihre Einladung gern konkret an: liebetaunus@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

Attrak. Oberärztin Claudia 43 mit langem Haar strahlenden blauen Augen und schlanker Figur. Als Kardiologin macht mir zwar keiner so schnell was vor. Doch meinen Mann fürs Leben suche ich noch immer. Wenn du an einer ernsthaften Beziehung int. Bist und Dich angesprochen fühlst melde Dich bitte gleich. ü.Pv Tel 015127186363

Ich, Christel, 73, verwitwet u. kinderlos (ehem. Altenpflegerin/Krankenschwester), bin gepflegt u. anpassungsfähig, mit Humor u. Verstand. Ich sehe mich pv von ganzem Herzen nach einem Neubeginn, am liebsten würde ich zusammen ziehen, eine liebe Frau wartet auf Ihren Anruf. Tel. 0157 - 75069425

Attraktive Witwe Heidi 66 smit toller Figur, halte das Alleinsein schon fast nicht mehr aus. Ich bin sehr häuslich, liebevoll und zärtlich. Meine Hobbys sind Radfahren, Sauna Thermo, Kochen und Garten. Wünsche mir von Herzen, dass du Dich meldest. Freue mich auf unser 1. Treffen. ü.Pv Tü.PV el/sms 01704432364

Christa, 77 J., warmherzige, ortsunabhängige Witwe, erledige gerne die Haus- u. Gartenarbeit, mag Natur, Blumen u. den Duft von frisch Gebackenem. Bin unkompliziert, mag keine Streitereien u. fahre gern Auto. Ein netter Herr bis 86 J. wäre ein Geschenk. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Ich bin Wolfgang 77 Jahre bin ein sehr humorvoller, lebensfroher Mann mit Charisma. Da ich seit 3 Jahren Witwer bin und mich nach einer Partnerschaft sehne, freue ich mich sehr, wenn Du Dich meldest. ü.Pv Tel/sms 015259704747

BETREUUNG/PFLEGE

24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause

„Ich will das Beste für meine Mutter.“
FÜR FRANKFURT UND DEN TAUNUS
Telefon: 06171 - 89 29 539
Brinkmann PFLIEGEMITTLUNG

SENIORENBETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Wir, altes Ehepaar, suchen Paar, evtl. im Ruhestand, mit Führerschein zur Unterstützung in unserem Haushalt und Garten in Hofheim. Wir bieten eine sehr schöne ca. 75 m² Wohnung zu attraktiven Mietkonditionen. Wir bitten um kurze schriftl. Bewerbung und dem Zeitpunkt der Verfügbarkeit. Chiffre VT 06/16

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Junges Paar sucht Baugrundstück für langfristige Eigennutzung (EFH) in Bad Homburg & Umgebung. Er-schlossen oder Abriss ok. Tel. 0160/4507430

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Schönes Gartengrundstück zu verp. o. W./S. Besichtigung 18.4. um 15 Uhr, Treffpunkt Frohsinn vereinshaus Oberursel.

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Berufstätiges Paar sucht 3-4 ZW oder Haus ab 70 m² mit EBK, Balkon oder Terrasse, nahe U-Bahn in Oberursel für max. 1.600,- € warm. Tel. 0157/71302825 kfb.bpaul@gmail.com

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Bauernhaus 60 m² Scheune 160 m², Hof + Garten 680 m² Ortsrand, PV 8,5 KW in Weilrod 265.000,- €. Tel. 0171/9547611

Maisonette Altbauwohnung auf ca. 170 m² verteilen sich 6 Zimmer und 2 Bäder in stilvollem Altbauambiente. Dazu gehören herrliche Holzdielen, ein Kamin, hohe Räume und ein wunderschöner Garten in Kronberg von Privat auf VB. Chiffre VT 05/16

GEWERBERÄUME

Innenstadt Oberursel Geschäftsräume zu vermieten, 210 m² (Teilung möglich). Gute ÖPNV-Anbindung und Parkmöglichkeiten. Die Räumlichkeiten eignen sich ideal für Büro, Praxis oder Dienstleistung. Chiffre VT01/16

MIETGESUCHE

Zuverlässiger, sympathischer Mieter sucht ruhige 2-ZKB-Wohnung mit Balkon oder Terrasse in Oberursel. Tel. 0176/34553971

Handwerker & Erzieherin mit 2j. Kind suchen 3 Zi.Whg, ab 65 m², KM max. ≤1.000,- €, Oberursel-Bommersheim. Beide unbefr., Einzug flex. Tel. 0176/32551888

Solvente Mieterin (58/NR) & brave Katze suchen ruhige 2Zi EG-WHg in Bad Homburg mit Terrasse o. Balkon. Bis 1100,- € warm. EK gesichert, Schufa top, Einzug flexibel. Tel. 0157/85072488

Suche trockenen Kellerraum zur Miete in Bad Homburg (oder naher Umgebung). Für die Lagerung suche ich baldmöglichst einen abschließbaren, trockenen Kellerraum mit ca. 20 m² Fläche. Idealerweise, nicht Bedingung: mit Regalen und/oder einem kleinen Schafenster. Tel. 0171/3854113

Suche Abstellmöglichkeit (Garage, Halle, Scheune) für Anhänger in Kelkheim. Außenmaße Anhänger ca. 4 m lang, 1,8 m breit und 2 m hoch. Chiffre VT 07/16

VERMIETUNG

Bad Homburg Altbau, 1. OG Kurbezirk, 4 ZKB, G-WC, Parkett, 124 m², 1750,- €, NK 3 MMK, ab 01.08.26. Chiffre VT 02/13

Königstein, ruhige Lage Nähe Opel Zoo mit Blick ins Grüne, von privat, 3-Zi.-Whg., EG, 70 m², Balkon, Waschmasch.- u. Trockenraum, Keller, EBK, KM 840,- €, NK/KT. 2 Stellplätze g. Gebühr. hortensie@web.de

Kelkheim: Nachmieter gesucht! 2-Zimmer-Wohnung, Cirka 83 m². Extra Gäste-Toilette, 2023 renoviert. Fahrstuhl im Haus. Ab spätestens 01.07.2026 Tel. 0157/37732098

1 Zi.WG 40 m², top saniert, Küche, Bad eingerichtet, Flur mit Garderobenschrank, Keller, 600,- € warm, Kaution. Parken möglich. Für Wohnenendfahrer/in. Chiffre VT 03/16

Kelkheim-Mitte (Wilhelmstraße) Garage mit Stromanschluss für mtl. 80,- € von privat ab Mai 2026 zu vermieten. Tel. 01575/5897433

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, Terrasse, www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

KOSTENLOS

Verschenke Bügelmaschine, Marke Constructa, Walzenbreite 80 cm. Tel. 06173/64268

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Kinderfrau für 2 Kinder nachmittags in Bad Homburg gesucht Führerschein notwendig. Tel. 0176/62331360

Suche Reinigungskraft für priv. Haushalt in Friedrichsdorf für 4h wöchentlich, nur gegen Rechnung oder Minijob. Tel. 0174/4321791

Kinderfrau für 2 Kinder nachmittags in Bad Homburg gesucht Führerschein notwendig. Tel. 0176/62331360

Kö/Falkenstein - Freundliche junge Familie sucht Studentin für Kinder- und Hausaufgabenbetreuung. Auto wird benötigt, um Fahrten zu den Hobbies vorzunehmen. Bitte melden unter: Tel. 0179/6914158

Zuverlässige und gründliche Haushaltshilfe in Kelkheim gesucht - Wir sind auf der Suche nach einer Reinigungskraft für unser Einfamilienhaus. Gerne Minijob/Rechnung. Interesse: ho-kelkheim@gmx.de

Student/in mit Führerschein (Schaltgetriebe) zur Nachmittagsbetreuung von Kindern im Oberurseler Norden für 2 Nachmittage pro Woche gesucht. Fjentsch@web.de

STELLENGESUCHE

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0162/1557428

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggararbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggararbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Gelernter Maler (Rentner) erledigt zuverlässig: verputzen, Fassaden streichen, tapez., Laminatverl., Trockenbau, Whg.-Aufll. Tel. 0171/8629401

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Gartenpflege & Winterdienst in Kronberg, Königstein/Falkenstein, Bad Homburg/Oberursel, Bad Soden und Wiesbaden. Ich biete nebenberuflich an: Baum- und Heckenschnitt/auch extra hoch, Rasenmähen etc., Schneeräumung/Streusalz, Pflaster- u. Natursteinreinigung und bringe so Ihren Garten in Topform! Heckenschere, Freischneidemaschine, Motorsäge etc. und gr. Anhänger zur Entsorgung vorhanden. Zeitlich sehr flexibel. Tel. 0172/6912769

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Elektriker, Allrounder, auch gerne Holz + Montagearbeiten, sauber, gründlich und sehr zuverlässig. Von Mo.-So. Tel. 0174/8332476

Langjähriger, erfahrener Gärtner erledigt Gartenarbeiten: Hecken, Bäume, Rasen, Zaunbau, Pflaster u vieles mehr. Tel. 06171/8944720 oder 0172/7178986

Fliesenleger bietet: Fliesenarbeiten aller Art, Bad/ Terrassen/ Balkon und Treppensanierung. Tel. 0163/6057361

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Suche Arbeit - Reinigung von Wohnungen und Gärten, Umgebung Oberursel, Bad Homburg, Kronberg, Königstein. Kontakt Aneta: Tel. 0176/23737676

Wir bieten Gartenarbeiten wie Hecken schneiden, Rasenmähen, Vertikutieren, Kärcherarbeiten, etc. an. Tel. 0171/8095754

Putzfrau, zvlg. und vertrauenswürdig, sucht Putzstellen in Fußnähe von S-/U-Bahn. Tel. 0157/815 22380

Deutscher Handwerker übernimmt Gartenarbeiten inkl. Reinigung, kleinere Montagen/Demontagen, Möbelauf- und abbau, kleinere Abrissarbeiten etc. Bitte WhatsApp Tel. 0175/9477573

Biete verlässliche Haushaltshilfe an. Tel. 0162/1346799

Biete Arbeit im Garten jeglicher Art an: Rasen mähen, Hecken & Bäume schneiden, Platten legen und zusätzlich jede Art von Steinarbeit. Bringe langjährige Erfahrung als Gärtner mit. Tel. 0178/1841886

Papierkram? Unterstützung bei: Sekretariat, Steuervorb., Immobilien., Ablage, Einr. Re. an PKV, allg. Büroarbeiten. Tel. 0172/9625126

Freundliche, zuverlässige Hilfe für Haushalt & Einkäufe für ältere Menschen. Gründlich & vertrauenswürdig. Tel. 0157/87886830

Suche Stelle z. Putzen, Bügeln Oursl/BdHbg/Krbg, 14-tägl.: Mo, Fr, Sa. Tel. 0173/5361025

Brauchen Sie Hilfe im Alltag, im Haushalt, beim Einkaufen? Ich habe Zeit 4-6 Std./Woche. Tel. 0178/4585331

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Landschaftsgärtner Gartenarbeiten aller Art: Hecken-, Baum- und Sträucherschnitt Rasenmähen/verlegung/ Vertikutieren, Beetpflege & Beetgestaltung Terrassenreinigung usw. Tel. 0178/9221987

Landschaftsgärtner: Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Baumschnitt, Beetpflege/Gestaltung, Rasen mähen/vertikutieren, Gartenarbeiten aller Art, Zaunarbeiten. Tel. 0163/6422816

UNTERRICHT

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorb. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschritten, einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Langjährig erfahrener Mathe/Physiktrainer (Ingenieur) erteilt Nachhilfe. papalova1964@t-online.de

Hilfe bei Smartphone, Tablet oder PC - verständlich erklärt! Ich unterstütze Sie geduldig beim Umgang damit - ganz in Ihrem Tempo. Egal ob WhatsApp, E-Mail, ChatGPT, Internet oder Geräteeinrichtung. Persönlich bei Ihnen vor Ort. Freundlich und zuverlässig! Jetzt unverbindlich Anrufen: Tel. 0155/60439307

Diplom-Spanisch-Lehrerin: Möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachler) erteile Unterricht u. Nachhilfe. Tel. 0172/8711271

Study smarter, not harder! Privatunterricht in Mathematik und Wirtschaftslehre seit 20 Jahren von Diplom-Kaufmann. Tel. 0151/28493805

VERKÄUFE

Lederwohnlandschaft d'blau, 2,43 x 2,43 sehr gut erhalten, für Selbststaholer, 100,- € in Oberursel. Tel. 06171/75851

Original Worpweder Esszimmer Jugendstil Buffet mit Aufsatz, runder Tisch, fünf Stühle, zu verkaufen 4.000,- € VB, Königstein, Selbststaholer. Tel. 0157/76972241

Wunderschöner Strandkorb, extra breit Sitz 125 cm B 145 x H 160 x T 90 cm, sehr gut erhalten, da fast immer innen, beige-grün für 400,- € zu verkaufen. Tel. 06172/77111 oder 0173/3050012

Siemens Geschirrspüler SN336 MO31E neuwertig EK 849,00 VB 200,- € Selbstabh. Tel. 06174/61179

VERSCHIEDENES

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 55 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (kein Apple). NEU: Wie man KI (Künstliche Intelligenz) im Alter nutzen kann. Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Suche 10 DM + 5 DM Gedenkmünzen für die Münzsammlung meines Neffen. Zahle für jedes 10 DM Stück 11,- € und jedes 5 DM Stück 6,- €. Tel. 0174/5891930

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010, 0170/7202306

Hausflohmarkt am Sa., 18.04., 10.30-17 Uhr. Möbel, Kleinmöbel, Textilien, Kleidung, Bilder, Bücher, Haushaltswaren aller Art inkl. Porzellan. Kelkheim, Schwarzwaldstr. 42.

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Werbung ist teuer. Keine Werbung ist noch teurer.
Paolo Bulgari

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 138.700 Exemplare

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche
Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

und/oder Liederbacher (5.000 Ex./Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.))

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Freitag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: Ja Nein

Auftraggeber: Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Tel.-Nr. _____

Unterschrift _____

IBAN DE _____

Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Ich möchte schalten in der Gesamtauflage

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
 bis 4 Zeilen 18,00 €
 bis 5 Zeilen 20,00 €
 bis 6 Zeilen 22,00 €
 bis 7 Zeilen 24,00 €
 bis 8 Zeilen 26,00 €
 je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
 Liederbach
 Glashütten (14-tägig)

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr:
 bei Postversand 5,- € inkl. MwSt.
 bei Abholung 2,- € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Bitte Coupon einsenden an:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH
 Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Fax: 06174 9385-50 oder an: **pap@hochtaunus.de**
Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Freie Plätze beim „Vinyasa Power Yoga“

Friedrichsdorf (fw). Der TV 1893 Burgholzhausen hat wieder freie Plätze in seinem Kurs „Vinyasa Power Yoga“. Vinyasa Power Yoga ist ein dynamischer, fordernder Yogastil, der fließende Bewegungen (Vinyasa) mit kraftvollen Kräftigungsübungen (Power Yoga) verbindet. Es zielt auf den Aufbau von Muskelkraft, Ausdauer und Flexibilität ab, während der Atem den Fluss der Übungen synchronisiert. Eine Grundfitness bzw. Vorerfahrung in Yoga sind hier von Vorteil. Anmeldungen sind unter info@tv-burgholzhausen.de möglich. Der Kurs findet dienstags von 19.10 bis 20.10 Uhr im Gymnastikraum der Philipp-Reis-Schule statt. Die Zehnerkarte kostet 40 Euro für Mitglieder, Nichtmitglieder zahlen 70 Euro.

Sport-Inklusionsgruppe beim TV Seulberg

Friedrichsdorf (fw). Unter dem Motto „Sport, Spiel und Spaß“ bietet der TV Seulberg eine Inklusionsgruppe für Kinder ab fünf Jahren an. Das Angebot richtet sich ausdrücklich an alle Kinder – unabhängig davon, ob sie gesund sind oder mit leichten körperlichen beziehungsweise geistigen Beeinträchtigungen leben. Im Mittelpunkt stehen gemeinsames Turnen sowie spielerische Übungen an und mit verschiedenen Geräten. Dabei werden gezielt Gleichgewicht, Koordination, Schnelligkeit und Kondition gefördert – immer mit Freude an der Bewegung und ohne Leistungsdruck. Die Gruppe trifft sich montags von 17.15 bis 18.15 Uhr in der Hardtwaldhalle des TV Seulberg, Landwehrstraße 5A. Interessierte können sich per E-Mail an info@tv-seulberg.de anmelden und weitere Informationen erhalten.

Barrierearme Wanderung

Hochtaunus (hw). Mit einer barrierearmen Wanderung lädt der Naturpark am Samstag, 2. Mai, ein, den Taunus und seine wundervolle Natur gemeinsam zu erleben. Treffpunkt ist der Naturpark-Parkplatz unterhalb des Kleinen Feldberges (Parkplatz „Windeck“). Von dort aus werden die Teilnehmenden die rund eineinhalbstündige Wanderung um 11 Uhr beginnen. Die 2,3 Kilometer lange Strecke ist wunderbar geeignet für Familien mit Kinderwagen, Senioren, Menschen mit einer Gehbehinderung, Rollator-Nutzer, Handbiker, Rollstuhlfahrer mit und ohne Zughilfe, Prothesenträger sowie alle, die Spaß und Lust haben, sich im Freien zu bewegen. Die Tour, die von Martin Fischer vom Büro „Barrierefreies Wandern“ geführt wird, verläuft auf dem barrierearmen Wanderweg „Milan, Kleiner Feldberg“. Fast ohne Steigung und auf einem gut ausgebauten Weg wird der zweithöchste Gipfel des Taunus umrundet. Die geführte Tour ist kostenlos, zur besseren Planung wird um Anmeldung unter www.naturpark-taunus.de/veranstaltungen oder unter der Rufnummer 06171/979070 gebeten.

20 Jahre Fußballbegeisterung beim Kicker-Cup

Bad Homburg (hw) Mit seinem 20-jährigen Jubiläum setzte der Kicker-Cup in diesem Jahr ein besonderes Zeichen für Gemeinschaft, Fairness und Freude am Sport. Zwei Tage lang verwandelte sich die Albin-Göring-Halle in eine lebendige Fußballarena, in der Horte und Kindergärten aus ganz Bad Homburg gegeneinander antraten. Organisiert wurde das traditionsreiche Turnier vom Jugend-Förder-Verein Bad Homburg (JFV). „Der Kicker-Cup ist für viele Kinder ein Höhepunkt des Jahres und ein Stück Bad Homburger Identität“, sagt Daniel Matuschewski, Vorsitzender des JFV. „Dass wir das 20-jährige Jubiläum feiern konnten, erfüllt uns mit großem Stolz.“

Ein Turnier mit Geschichte

Der Kicker-Cup wurde 2003 von der Kita Hessengärten und Initiator Christian Röder ins Leben gerufen. Was als kleines Kita-Turnier begann, entwickelte sich über zwei Jahrzehnte zu einem festen Bestandteil der Bad Homburger Kinder- und Jugendarbeit. Seit 2014 richtet der JFV das Turnier aus und ergänzte es um ein eigenes Kindergarten-Turnier. Nur während der Corona-Pandemie musste pausiert werden.

Zum Jubiläum nahmen erneut zahlreiche Einrichtungen teil – begleitet von Familien, pädagogischen Teams und vielen Gästen, die die Halle an beiden Tagen füllten.

Spannung, Teamgeist und Emotionen

Der erste Turniertag begann mit einer spürbaren Mischung aus Aufregung und Vorfreude. Schon beim Einlaufen der Teams war die Energie in der Halle deutlich zu spüren: selbstgemalte Banner, lautstarke Anfeuerungsrufe und ein Publikum, das die Kinder wie kleine Profis empfing.



Am zweiten Turniertag zeigten die Jüngsten aus den Bad Homburger Kindergärten ihre Spielfreude. Für viele war es der erste Auftritt auf dem großen Spielfeld – ein Moment voller Mut, Konzentration und Stolz bei den Nachwuchskickern.



Strahlende Gesichter, großer Jubel und ganz viel Spaß beim 20. Kicker-Cup. Fotos: JFV

Die Gruppenphase bot abwechslungsreiche Spiele mit knappen Ergebnissen, starken Torwartparaden und vielen fairen Gesten. Besonders das Allstar-Team, bestehend aus Kindern verschiedener Einrichtungen, zog die Aufmerksamkeit auf sich und verkörperte das Motto „Miteinander erreicht man mehr als im Gegeneinander“.

In den Halbfinals wurde die Stimmung noch intensiver. Die Kita am Heuchelbach überzeugte mit offensivem Spiel, während das Allstar-Team mit großem Kampfgeist ins Finale einzog. Das Endspiel endete schließlich 4:0 für die Kita am Heuchelbach.

Bei der Siegerehrung erhielten alle Kinder persönliche Geschenke und präsentierten ihre Pokale mit sichtbarem Stolz. Ein Junge fasste seine Freude in einfachen Worten zusammen: „Ich hab heute mein erstes Tor geschossen!“

Spielfreude, Mut und kleine Helden

Am zweiten Turniertag gehörte das Feld den jüngsten Fußballerinnen und Fußballern. Viele Kinder betreten zum ersten Mal ein großes Spielfeld – manche selbstbewusst, andere noch etwas schüchtern, aber alle voller Neugier.

Die Spiele waren geprägt von Spielfreude, Mut und überraschend gutem Zusammenspiel. Die Gruppenphase verlief ausgeglichen, bevor sich die Kita Ober-Erlenbach und die Kita Gonzenheim im Finale gegenüberstanden. Mit einem 3:1 sicherte sich die Kita Ober-Erlenbach den Turniersieg.

Zwischen den Spielen sorgte ein buntes Pausenprogramm für zusätzliche Begeisterung. Besonders die Luftballonkunst war ein Highlight: Überall liefen Kinder mit Schwertern, Blumen oder Tieren aus Ballons durch die Halle. Ein Vorschulkind brachte die Stimmung des Tages auf den Punkt: „Nächstes Jahr schieße ich ein Tor!“

Ein solches Jubiläum wäre ohne verlässliche Partner nicht möglich gewesen. Die Restek GmbH unterstützte das Turnier erneut mit Waffeln, Obst, Wasser, Pokalen und Geschenken. Auch das große Team ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer sorgte für einen reibungslosen Ablauf – von der Turnierleitung über die Technik bis zur Verpflegung.

„Wir sind dankbar für alle, die dieses Turnier möglich machen – ohne dieses Engagement wäre ein Event dieser Größe nicht denkbar“, betont Matuschewski.

Der JFV Bad Homburg e.V. setzt sich seit vielen Jahren für die Förderung von Kindern und Jugendlichen in der Stadt ein.

Unter dem Leitgedanken „Jugend fördern – Zukunft sichern“ unterstützt der Verein Projekte in den Bereichen Bewegung und Sport, Gesundheit und Prävention sowie soziale Teilhabe und Persönlichkeitsentwicklung.

Der JFV arbeitet eng mit Schulen, Kitas, Horten, sozialen Einrichtungen und städtischen Partnern zusammen. Ziel ist es, jungen Menschen unabhängig von Herkunft oder sozialem Hintergrund Chancen zu eröffnen und ihnen positive Erfahrungen zu ermöglichen.

Weitere helfende Hände gesucht

Um Veranstaltungen wie den Kicker-Cup auch künftig durchführen zu können, sucht der JFV Bad Homburg weitere ehrenamtliche Unterstützerinnen und Unterstützer.

Ob bei der Organisation, der Betreuung vor Ort oder der Vorbereitung von Projekten – jede helfende Hand stärkt die Arbeit des Vereins.

Interessierte können sich direkt über die Website des Vereins www.jfv-badhomburg.de melden.



Neben den sportlichen Höchstleistungen sorgte ein buntes Rahmenprogramm für Begeisterung. Ob Luftballonkunst in den Pausen oder die Verpflegung durch ehrenamtliche Helfer – das Jubiläumswochenende war ein Fest für die ganze Familie.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

www.taunus-nachrichten.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Die Launen der Blumenkönigin bändigen

(DJD). Rosen gelten nicht nur als „Königin der Blumen“, sondern auch als besonders anspruchsvoll und empfindlich. Für eine gesunde Pracht sind ein sonniger, luftiger Standort und tiefgründiger Boden wichtig. Ein Tipp zum Gießen: Eher seltener, dafür aber durchdringender wässern, am besten direkt an den Fuß der Pflanze. Ein bis zwei Düngergaben im Frühjahr und zur Jahresmitte liefern die nötige Energie. Sollten dennoch Blattläuse oder Echter Mehltau auftreten, hilft die Kraft der Natur: Compo Rosen Insekten- und Pilzfrei basiert auf einem natürlichen Wirkstoffkonzept mit Orangenöl. Das Mittel bekämpft zuverlässig Insekten, Spinnmilben sowie Pilzkrankheiten und ist zugleich nicht bienengefährlich. Unter www.compo.de finden sich weitere Tipps zur richtigen und erfolgreichen Rosenpflege.



Üppig blühende Rosen sind der Stolz jedes Hobbygärtnernden. Für den Pflanzenschutz eignen sich natürliche Mittel, etwa auf der Basis von Orangenöl.

Foto: DJD/Compo/Witte Wattendorf

Baumpflege & Baumkontrolle,
Bäume fällen, schneiden & roden.
Hecken, Sträucher schneiden.
Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rentel
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200



Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

„Kompass Familie“ bietet wieder kostenlose Beratung

Bad Homburg (hw). Nach einem erfolgreichen Auftakt Ende vergangenen Jahres wird die Beratungsreihe „Kompass Familie“ weitergeführt. Die nächste Informationsveranstaltung findet am Donnerstag, 16. April, von 16 bis 18 Uhr im Kurhaus (Ebene der Tourist-Info) statt. Das Angebot richtet sich an Familien in Bad Homburg, die Unterstützung beim Zugang zu staatlichen Leistungen und Angeboten für Kinder und Eltern suchen. Mit „Kompass Familie“ möchte die Stadt Bad Homburg gemeinsam mit Kooperationspartnern Barrieren abbauen und Familien Orientierung geben. Die Besucherinnen und Besucher erhalten gebündelte, kostenfreie Informationen und Beratung zu Leistungen wie Kindergeld, Kinderzuschlag, Elterngeld, Bildungs- und Teilhabeleistungen, Wohn-geld, Unterhaltsvorschuss sowie Jobcenter-Leistungen.

Auch Themen rund um die Kita-Anmeldung, Kita-Kostenübernahme und das Kita-Portal „Little Bird“ werden behandelt. Zusätzlich stehen Beratungen zu den Frühen Hilfen sowie Informationen zu den Angeboten der Stadtteil- und Familienzentren zur Verfügung. Teilweise können die Expertinnen und Experten auch bei Antragstellungen behilflich sein. Vertreter folgender Initiativen und Institutionen sind vor Ort: Stadt Bad Homburg, pro familia Friedrichsdorf, Familienkasse Hessen, Jobcenter Hochtaunuskreis, Frühe Hilfen, Stadtteil- und Familienzentren in Bad Homburg, Präventionsketten Hessen, Hochtaunuskreis. Weitere Kompass Familie-Veranstaltungen im Kurhaus sind vorgesehen für Donnerstag, 11. Juni, und Dienstag, 18. August, ebenfalls von 16 bis 18 Uhr, sowie am Montag, 19. Oktober, von 15 bis 17 Uhr.

CDU-Fraktion konstituiert sich

Bad Homburg (hw). Nach der Kommunalwahl am 15. März ist die CDU Bad Homburg mit einem herausragenden Ergebnis von 46 Prozent als mit Abstand stärkste Kraft bestätigt worden. Mit zwei zusätzlichen Sitzen haben die Bürgerinnen und Bürger der CDU-Fraktion einen klaren Auftrag erteilt, die erfolgreiche Entwicklung der Stadt auch in den kommenden Jahren verantwortungsvoll weiterzuführen. „Dieses Vertrauen ist für uns Ansporn und Verpflichtung zugleich“, betont der wiedergewählte Fraktionsvorsitzende Dr. Clemens Wolf. „Wir sind dankbar für die starke Unterstützung und werden alles daransetzen, dieses Vertrauen mit engagierter und verantwortungsvoller Politik zurückzuzahlen.“ Im Rahmen ihrer konstituierenden Sitzung hat die CDU-Fraktion nun die personellen Weichen für die neue Wahlperiode gestellt. Der bisherige Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt wurde einstimmig erneut für dieses Amt nominiert. Dr. Clemens Wolf wurde ebenfalls einstimmig als Fraktionsvorsitzender bestätigt. Zu stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden wurden Silvia Argyrakis, Dr. Andrea Hütt-

mann, Simone Loewen, Stefan Schenkelberg und Michael Velten gewählt. Komplettiert wird der Fraktionsvorstand durch die Schriftführerin Alischa Maria Kissler. Die Fraktion setzt sich in der neuen Wahlperiode aus 23 Stadtverordneten zusammen, darunter 15 Frauen und 8 Männer. Damit ist das Team der CDU-Fraktion deutlich weiblicher geworden. Gleichzeitig vereint die Fraktion erfahrene Kommunalpolitikerinnen und -politiker mit neuen engagierten Kräften – aus allen Stadtteilen und über alle Altersgruppen hinweg. Diese Vielfalt an Erfahrungen, Perspektiven und Lebenswegen macht die Fraktion aus und prägt die gemeinsame Arbeit. Sie ist Grundlage dafür, die unterschiedlichen Anliegen in der Stadt aufzunehmen und verantwortungsvoll zusammenzuführen. „Wir haben im Wahlkampf und jetzt auch in der Fraktion gespürt, wie viel Zusammenhalt und Teamgeist in unserer Partei steckt“, so Wolf. „Jetzt gilt es, diesen Teamspirit und den Rückenwind aus der Wahl in konkrete Politik umzusetzen. Wir wollen Bad Homburg weiterhin erfolgreich gestalten und mit klaren Ideen und Tatkraft voranbringen“, betont der Fraktionsvorsitzende.

Bund fördert Bad Homburgs Umstieg auf Elektro-Busse

Bad Homburg (hw). Die Stadt Bad Homburg geht den nächsten großen Schritt in Richtung Umstellung der Stadtbusflotte auf alternative Antriebe. Durch das Bundesverkehrsministerium hat die Kurstadt einen Förderbescheid über mehr als vier Millionen Euro für die Beschaffung von Elektrobussen und der dazugehörigen Ladeinfrastruktur überreicht bekommen. „Wir freuen uns sehr über die Zuwendung, die uns bei der Umstellung auf emissionsfreie Antriebe maßgeblich unterstützen wird. Gleichzeitig ist diese Förderung auch eine Wertschätzung für den zukunftsweisenden Schritt in Richtung moderner, nachhaltiger Mobilität, den Bad Homburg mit dieser Umstellung geht“, sagt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek. Die Stadt hatte gemeinsam mit den Stadtwerken Friedrichsdorf im Sommer ver-

gangenen Jahres trotz kurzer Frist rechtzeitig und vorausschauend den Antrag auf die Bundesförderung gestellt. Im Rahmen der Neuausrichtung des Busbetriebs soll ein Teil der Busflotte beider Städte auf lokal emissionsfreie Fahrzeuge umgestellt und dazu mindestens 15 batterieelektrische Busse beschafft werden. Die Ausschreibung für den Busbetrieb ist dieser Tage veröffentlicht worden. Zudem plant die Stadt Bad Homburg, ein neues Busdepot in der Werner-Reimers-Straße zu errichten, das den zukünftigen Anforderungen in Puncto Platz und Ladeinfrastruktur gerecht wird. Die Übergabe des Förderbescheids fand im Rahmen der Fachkonferenz „klimafreundliche Busse“ (BUSKON 2026) durch Bundesverkehrsminister Patrick Schnieder in Berlin statt.



Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek und Bundestagsabgeordneter Markus Koob mit dem Förderbescheid vor der Kulisse des Kanzleramts
Foto: Stadt Bad Homburg

Zukunft zum Anfassen: Tag der Ausbildung für Junge Talente

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 16. April, öffnet der Hochtaunuskreis erneut die Türen zum „Tag der Ausbildung“ im Hof des Landratsamtes in der Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 in Bad Homburg – ein Tag, an dem Unternehmen und Ausbildungsinteressierte zusammenkommen, um Perspektiven für den beruflichen Werdegang aufzuzeigen. Zwischen 9 und 12 Uhr haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, praxisnahe Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder zu gewinnen, sich aktiv auszuprobieren und offene Ausbildungsstellen zu finden. Das vielseitige Angebot umfasst:

- Interaktive Berufs-Stationen: Hier können sich die Besucher und Besucherinnen ein realistisches Bild der verschiedenen Tätigkeitsfelder machen.
 - Beratung und Unterstützung: Experten beraten zu Förder- und Unterstützungsangeboten, geben praktische Bewerbungstipps und unterstützen beim Erstellen von Bewerbungsfotos direkt vor Ort.
 - Zielgruppenspezifische Ansprache: Insbesondere Haupt- und Realschüler der Abgangsklassen sowie Berufsvorbereitende Klassen der Berufsschulen, die noch unentschlossen bezüglich ihrer beruflichen Zukunft sind, sollen hier konkrete Orientierung und Chancen für einen Ausbildungsplatz erhalten.
- „Es ist uns ein besonderes Anliegen, den Jugendlichen eine klare Perspektive und konkrete Chancen für den Einstieg in eine Ausbildung zu bieten“, erklärt Landrat Ulrich Krebs und Kreisbeigeordnete Antje van der Heide ergänzt: „Der Tag der Ausbildung ist eine tolle Gelegenheit, Firmen und junge Menschen, die sich beruflich orientieren wollen, zusammenzubringen und die Vielfalt der beruflichen Möglichkeiten aufzuzeigen.“ Die Organisation des Tags der Ausbildung erfolgt im Rahmen des Bündnisses für Ausbildung. Die OloV-Regionalkoordination des Kreises wird organisatorisch an der Jugendberufshilfe und dem Kommunalen Jobcenter angedockt, um jungen Menschen den direkten Kontakt zu regionalen Unternehmen zu ermöglichen. „Mit einer Ausbildung eröffnen sich vielfältige Möglichkeiten für persönliches Wachstum und Entwicklung. Wir möchten den Jugendlichen zeigen, wie sie ihre Talente entfalten und ihre Zukunft aktiv gestalten kön-



Das etwas andere „Crash Test Dummy“ wartet auf den ersten Haarschnitt von angehenden Friseurinnen und Friseuren.
Foto: Stadt Bad Homburg

nen.“, betont das OloV-Koordinationsteam. „Und wer weiß? Vielleicht ist für die ein oder den anderen schon der Traumberuf mit dabei!“ Unter den vielen Highlights des diesjährigen Programms ist das bereits in 2025 neu eingeführte Elterncafé zu nennen, das zum Austausch und zur Beratung für Eltern und Erziehungsberechtigte einlädt. Zudem konnten auch neue Betriebe gewonnen und damit das Spektrum an Berufsfeldern erweitert werden, so sind diesmal neu dabei:

- Rettungsdienst (DRK);
- Handwerk, Lager & Büro (Farben Scheller, K&S Gießerei);
- Berufe aus dem Bereich Sanitär & Heizung (Mainmetall);
- Elektroniker und technische Berufe (WISAG) sowie
- Gesundheits- und Sozialberufe (unter anderem Hochtaunus-Kliniken).

Mit dem Tag der Ausbildung bietet der Hochtaunuskreis eine wertvolle Plattform, um den Grundstein für eine erfolgreiche berufliche Zukunft zu legen. Alle Interessierten – von Schülerinnen und Schülern, Teilnehmenden an Berufsorientierungsmaßnahmen über Eltern bis hin zu regionalen Unternehmen – sind herzlich eingeladen, diesen Tag zu nutzen, um sich zu informieren, zu vernetzen und aktiv an der Gestaltung der beruflichen Zukunft unserer Nachwuchskräfte teilzunehmen.

STELLENMARKT



Wir suchen zur Unterstützung unseres Teams in Oberursel (Taunus)

Friseurin (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit

Wir sind seit mehr als 30 Jahren Innungsmitglied und achten selbstverständlich vereinbarte Tarife.

Sie können uns direkt im Salon ansprechen oder Ihre Bewerbung richten an: **Salon classic hair**, Eppsteiner Straße 4, 61440 Oberursel (Taunus)
Tel. 06171/54744, Mail: info@classic-hair.com

classic hair

Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Wir beraten Sie gern.

MODEBERATUNG IN BOUTIQUE m/w/d

Für unsere micami Damenmode-Boutique in Bad Homburg v.d.H. suchen wir ab sofort eine erfahrene Persönlichkeit mit Stil und Gespür für individuelle Beratung – Teilzeit oder Vollzeit.

Sie bringen gerne mehrjährige Erfahrung im Modeeinzelhandel mit und arbeiten bei uns eigenverantwortlich im kleinen Team.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an: kontakt@lvp-trendtextil.de

micami
mode trends interior

micami · LVP Trend Textilhandel GmbH
Louisenstraße 28 · 61348 Bad Homburg · micami.eu

Wir können Ausbildung seit 2007 und suchen Dich als

Auszubildende zur/zum Medizinischen FachAngestellten (w/m/d)

für unsere Privatpraxis für Orthopädie und Unfallchirurgie in Kronberg im Taunus zum 01.08.2026.

Einfach QR-Code mit Deinem Smartphone scannen und los geht Deine spannende Reise in unsere Berufswelt.

www.dr-braune.net/azubi/

Wir freuen uns auf Dich!



Der Hirschgarten – nur ein schönes Ausflugsziel?

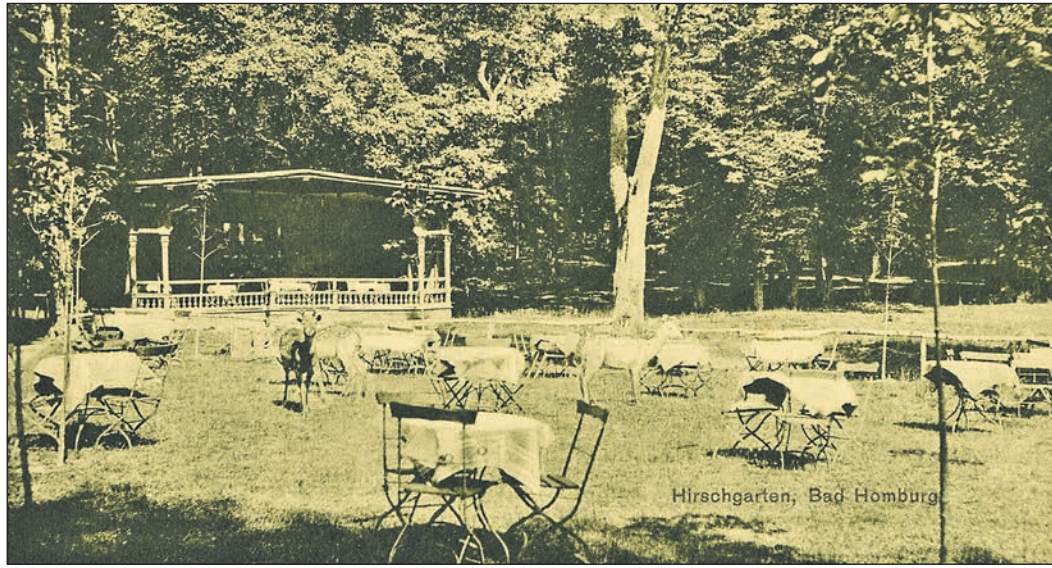
Bad Homburg (hw). Weit über die Grenzen Bad Homburgs hinaus ist der Hirschgarten, der auf eine lange Tradition zurückblickt, als beliebtes Ausflugsziel bekannt. Viele Zeitgenossen haben sehr persönliche Erinnerungen an diesen Ort – als Ziel von Sonntagspaziergängen, als Ort von Familienfeiern, an die Begegnung mit den Tieren und den Minigolfplatz. Ältere Menschen erinnern sich sogar an die Zeiten ohne Zaun, als die Tiere noch an die Tische kamen.

Ulrike Koberg, erste Vorsitzende des Geschichtskreises Dornholzhausen, entführte gut 30 Zuhörer beim Geschichts- und Kulturkreis Oberstedten (GuK) am Donnerstag, 26. März, sehr anschaulich in die illustre Geschichte des beliebten Tiergartens. Schon vor über 300 Jahren gab es unter Landgraf Friedrich II. in der Nähe des Elisabethensteins einen Tiergarten, der vergrößert werden sollte. 1858 wurde hier erstmals eine einfache Gastwirtschaft eingerichtet. Seitdem entwickelte sich der Ort flugs zu einem beliebten Ausflugsziel, besonders auch für die feine Homburger Gesellschaft und die Kurgäste.

„Pürschen“, heute: auf die Pirsch gehen, gehörte damals zu den Vorlieben des Adels. Landgraf Friedrich II. von Hessen-Homburg bemühte sich wohl deshalb 1698 um die Erweiterung seines Geheges und die Erhöhung der Rotwildpopulation im Taunus. 1820, unter Friedrich V., wurde mit der Einrichtung eines großen Tiergartens von etwa 52.500 Quadratmetern begonnen. Geplant waren, so Koberg, sechs auf ein Zentrum zulaufende Wege und eine massive Mauer, was aus finanziellen Gründen aber entfiel. Statt eines Jagdhauses entstand nur ein kleines Pürschhaus. Parallel entwickelte sich Homburg seit 1809 zur Brunnen- und Kurstadt.



Die englische Hofgesellschaft beim Schubkarrenrennen im Hirschgarten, 1885/86.



Tische, Stühle und Hirsch: Bis zum Bau des neuen Hirschgarten-Restaurants oberhalb des Parks liefen die Tiere zwischen den Tischen frei herum. Fotos: Stadtarchiv

Bäder und Bewegung in freier Natur waren fortan en vogue. Dazu gehörten auch Kutschfahrten in den Taunus mit Rast im Hirschgarten. Als die Brüder Blanc 1840 für 30 Jahre die Konzession für eine Spielbank erlangten, beinhaltete diese auch die Pacht des Wildparks. Bald darauf entstand hier ein „Pürschhäuschen“, eine kleine Gaststätte, die auch für Familienfeiern, Stiftungsfeste, kirchliche Feiern und Turn- und Waldfeste genutzt wurde, berichtete Koberg. Zudem liebten die Kurgäste, allen voran die Engländer, das Gehege und nutzten es für kuriose Freizeitaktivitäten wie Schubkarrenrennen (siehe Foto 1885/86). 1872 ging die Pacht an Homburg über, denn Preußen-Deutschland verbot das Glücksspiel und damit die Spielbank. Seit den 1870er Jahren kamen via Pferdebahn und Eisenbahn auch immer mehr Frankfurter zum Hirschgarten. 1903 wurde Friedrich Scheller, wohnhaft in Oberstedten, der neue Betreiber der Anlage. Ihm, seiner Frau Eva Friederike und 15 Kindern oblag nun die „Bewirtung“ der Gäste: Kaffeemehl und Essen mussten von den Gästen in den ersten Jahren allerdings mitgebracht werden. 1908, nach dem Tod der Mutter, half Tochter Irene ihrem Vater bei der Bewirtschaftung. Nach dessen Tod übernahmen sie und ihre Schwestern diese Aufgabe ganz.

Die Gastfreundlichkeit der Schellers sowie besondere Attraktionen wie Karussells, Schießbuden und Blumenpolonaisen beim jährlichen Waldfest, das durch die Kurdirektion ausgerichtet wurde, zogen weitere Gäste an, sodass die Kurhausgastronomie schließlich die Bewirtung ausrichtete. Zum regen Besuch trug sicher auch die Straßenbahn bei, die von 1899 bis 1935 eine Haltestelle am Gotischen Haus hatte, erläuterte Ulrike Koberg. Mit dem Ersten Weltkrieg brachen schwere Zeiten für den Hirschgarten an. Nur acht von 90 Tieren überlebten Krieg und Not. Zudem starb 1918 Friedrich Scheller. Dessen Familie aber machte weiter, und in den 1920er Jahren ging es wieder aufwärts. Als drei Spitzenreiter für Ausflüge galten nun die Saalburg, die Molkerei im Kurpark und der Hirschgarten – ein „Kinderparadies“, so die Lokalpresse. Seit 1936 führte Irene Scheller mit der Unterstützung ihrer Schwestern Minni, Herma und Sofie die Restauration sogar ganzjährig durch, obwohl es weder Strom noch fließendes Wasser gab und alle Lebensmittel aus Dornholzhausen persönlich zu Fuß herbeigeschafft werden mussten. Als Spezialität galt die im Obergeschoss selbst hergestellte Dickmilch. Bei schönem Wetter wurden Kuchen und Wein angeliefert. Blieben Reste zurück, lebte die Familie tagelang davon.

Auch die Hege der Tiere samt genetischer Vielfalt gehörte zum Betrieb. 1936 ging deshalb die Hirschkuh „Bertha auf Reisen“ nach Schleswig-Holstein – in der Lokalpresse ein wichtiges Thema. 1936 wurde der Musikpavillon aus dem Kurpark, der in der Nähe des Elisabethenbrunnens gestanden hatte, auf das Gelände des späteren Minigolfplatzes versetzt. Auch zogen die Scheller-Schwester in den Hirschgarten um. Das alte denkmalgeschützte Haus wurde umgebaut und so erweitert.

Der Zweite Weltkrieg brachte eine erneute Zäsur: Die Gäste blieben aus, und der Hirschbestand wurde fast völlig aufgelöst.

Erst 1950, mit der Schenkung zweier Damtiere, zog langsam wieder Betrieb ein. Seit den 1950er Jahren fuhr auch ein Omnibus dreimal am Tag zum Hirschgarten. Aber die Lokalpresse berichtete auch von Jugendlichen, die die Tiere quälten, und Gästen, die das Fütterungsverbot missachteten – mit fatalen Folgen für die Tiere. 1960 setzten sich die Scheller-Schwester zur Ruhe. 1962 und 1964 machte ein Geländetausch mit dem Land eine Erweiterung des Hirschgartens möglich. Das alte Pürschhäuschen wurde abgerissen und das heutige Gebäude errichtet. 1967 fand die Eröffnung des neuen Hirschgartens statt. Nun gab es auch einen Minigolfplatz, und die aufdringlichen Tiere kamen „hinter Gittern“. Im Jahr 2000 wurde das Gasthaus erneut renoviert und erhielt seine heutige Gestalt. Es lockt noch immer viele Gäste ins Grüne.

Der Hirschgarten wird heute durch den Betriebshof der Stadt Bad Homburg gewartet, und das Gehegebuch legt maximal 20 adulte Tiere fest, berichtete Ulrike Koberg. Zurzeit befinden sich dort Damtiere und Mufflons. Zugefüttert werde nur im Winter, und der Heuchelbach liefere genug Wasser für die Tiere. Wenn Gäste unerlaubt durch den Zaun füttern wollten, seien allenfalls Karotten akzeptabel, schloss die Referentin unter Applaus ihren anregenden, schön bebilderten und anekdotengeschickten Vortrag, der noch eine rege Fragestunde nach sich zog.

Nächster Vortrag des GuK: Bemerkungen zur Weimarer Republik mit einem Blick auf Oberstedten. Vortrag des Historikers Erhard Bus, Windecken, am Donnerstag, 23. April, um 19 Uhr im Alten Rathaus Oberstedten, Kirchstraße 34.

PELZ- & GOLDANKAUF LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN

LETZTE CHANCE VOR WEIHNACHTEN! MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD!

Goldmünzen

Zahngold

Goldschmuck

Silberbesteck / Silberbarren

PELZE ALLER ART

Lederjacken aller Art Hüte aller Art Perücken Trachten aller Art Ankauf von Louis Vuitton Taschen Taschen aller Art

Goldmünzen aller Art

Zinn aller Art

Edeluhren aller Art

Porzellan aller Art

Tafelsilber aller Art

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG
ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND
LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLEDER, AUCH LAMMFELLMÄNTEL
ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN,
LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART
PREIS BIS 9.500€* *IN VB MIT GOLD

NUR 9 TAGE GÜLTIG

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE BIS ZU 50 KM

WIR ZAHLEN BIS ZU 151€,- PRO GRAMM GOLD

MOBIL: 0176 30 55 77 11
TEL.: 06172 - 380 888 6

THOMASSTR. 6-8
61348 BAD HOMBURG

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 10:00 - 18:00 UHR

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
16 APRIL	17 APRIL	18 APRIL	20 APRIL	21 APRIL	22 APRIL	23 APRIL	24 APRIL	25 APRIL